50 Jahre 1975–2025

Römerstein aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Römerstein

Jahrgang 2026 | Mittwoch, 29. April 2026 | Nummer 18

Es werden wieder traditionell in allen Römersteiner Ortsteilen die Maibäume errichtet.

Donnerstag, 30.04.2026

Böhringen	ab 16.00 Uhr Maibaumhock am Rathaus
Zainingen	18.00 Uhr an der Hüle
Donnstetten	18.00 Uhr an der Hüle
Strohweiler	19.00 Uhr

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker und der Veeh-Harfen-Gruppe

- **am 05. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Römerstein-Böhringen**

Mitten im Milieu-
Mitten im Leben!

Ein Abend über Menschenwürde, Ausstiegshilfe und den Blick hinter die Kulissen des Rotlichtmilieus.

Wilbirg Rossrucker leitet das Hoffnungshaus Stuttgart – ein Schutz- und Rückzugsort für Frauen im Rotlichtviertel der Landeshauptstadt.
Das Hoffnungshaus ist ein Zweig der Aktion Hoffnungsland unter dem Dach der Apis.
Wilbirg Rossrucker spricht offen über ihre Erfahrungen: über das Leben der Frauen, über die Realität hinter der Fassade der „freiwilligen Prostitution“, über strukturelle Zwänge, seelische Verletzungen – und über die Hoffnung im Wandel.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker.
Die musikalische Umrahmung übernimmt die Veeh-Harfen-Gruppe Böhringen.
Ein Gesprächsaustausch mit Fingerfood und Getränken rundet den Abend ab.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.

Ihre Spende an diesem Abend geht an das Hoffnungshaus Stuttgart!

Komm in unser Team
und bewirb Dich!

50 Jahre 1975–2025
Römerstein
HEIMAT. ZUKUNFT. ERHOLUNG.

Stellvertretende Haupt- und Bauamtsleitung (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Die Gemeinde Römerstein sucht aufgrund von Elternzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine stellvertretende Haupt- und Bauamtsleitung. Die Stelle umfasst im Wesentlichen Bauangelegenheiten, Ortspolizeibehörde, Friedhofswesen, Feuerwehrwesen und Statistiken.

DIE QUALIFIKATION

- Studium als Diplom-Verwaltungsfachwirt/in Bachelor of Arts (Public Management) oder vergleichbarer Bildungsabschluss
- Sie verfügen über eine selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse

DIE STELLE

- Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- innovatives Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen an sauer@roemerstein.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29.05.2026.

Herausgeber: Gemeinde Römerstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt; für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen, Tel. 0 71 21/97 93-0

dER fINK VERLAG

Amtliche Bekanntmachungen

News

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 23.04.2026

TOP 1 Bekanntgaben

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats wurde eingangs die form- und fristgerechte Einberufung festgestellt. Das Gremium war vollzählig anwesend.

Zunächst wurden die genehmigten Bauvorhaben bekannt gegeben:

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Westerheimer Straße 11/3, 72587 Römerstein-Donnstetten
- Ausbau Dachgeschoss, Untere Kirchstraße 8, 72587 Römerstein-Böhringen

Ebenfalls bekannt gegeben wurden die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Die Gemeinde Römerstein übt das Ankaufsrecht für Flst. Nr. 612/32, Erlach in Römerstein- Böhringen nicht aus.
- Der Gemeinderat beschließt, die offenen Forderungen in Höhe von 10.005,95 € aus einer privatrechtlichen Forderung die bereits verjährt ist niederzuschlagen.

Im Anschluss berichtete der stellvertretende Bürgermeister Christoph Loser über die Entwicklungen seit der letzten Zusammenkunft des Gemeinderats nach Rückkehr von Bürgermeisterin Sauer aus ihrem Urlaub. Er machte deutlich, dass „seit dem letzten Mal viel passiert“ sei und die Ereignisse auf unterschiedlichen Ebenen intensiv aufgearbeitet worden seien. Nach der Rückkehr von Bürgermeisterin Sauer gehe es nun darum, „wieder nach vorne zu kommen“.

In den vergangenen Wochen hätten zahlreiche Gespräche in unterschiedlichen Konstellationen stattgefunden – sowohl innerhalb des Gemeinderats als auch mit den stellvertretenden Ortsvorstehern und weiteren Beteiligten. Die Phase der Vakanz sei dabei bewusst reflektiert worden.

Er betonte, dass alle Gespräche in einer konstruktiven Atmosphäre geführt worden seien: „Die Gespräche waren durchweg fair, respektvoll und lösungsorientiert.“ Für die weitere Zusammenarbeit sei es nun entscheidend, persönliche Befindlichkeiten zurückzustellen und den Fokus auf die sachliche Arbeit zu legen: „Persönliches muss hintenangestellt werden, Sachliches gehört nach vorne.“

Als zentrale Voraussetzung für eine künftig funktionierende Zusammenarbeit hob er die Bedeutung von Transparenz hervor: „Es wäre gut, wieder eine transparente Kommunikation herzustellen – das ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Dies gelte ausdrücklich für alle Beteiligten: „Kommunikation ist keine Einbahnstraße“, zitierte er Bürgermeisterin Sauer aus der Aussprache heraus.

Mit Blick auf die vergangenen Entwicklungen sprach er auch davon, dass „eine gewisse Hypothek entstanden“ sei, machte aber gleichzeitig Mut für die Zukunft: „Jede Hypothek kann auch wieder getilgt werden.“ Die Gemeinde habe „eine gute und auch fachliche Bürgermeisterin“, und wenn die Arbeit in der bekannten Weise fortgeführt werde, sei man auf einem guten Weg.

Insgesamt warb er für einen gemeinsamen Neuanfang: „Wir müssen wieder aufeinander zugehen und neue Brücken bauen – und die Brücken, die mit Bedacht gebaut werden, halten am längsten.“ Angesichts der wichtigen anstehenden Themen in Römerstein sei es aus seiner Sicht entscheidend, sich nicht in Nebenkriegsschauplätzen zu verlieren. Diskussionen seien ausdrücklich gewünscht, müssten aber stets „zum Wohl der Gemeinde“ geführt werden. Ziel müsse es sein, „mit Ruhe und positiver Energie die gemeinsamen Ziele zu verfolgen“. Abschließend zeigte er sich überzeugt: „Wenn wir das beherzigen, dann kommen wir auch vorwärts.“

Im Anschluss ergriff Bürgermeisterin Sauer das Wort:

„Liebe Gemeinderätin,
liebe Gemeinderäte,

zunächst vielen Dank, lieber Christoph Loser, als mein erster Stellvertreter, für deine Worte. Mir ist es ein Anliegen, hier an dieser Stelle auch noch ein paar Sätze zu sagen.

Nun befinde ich mich bereits seit fast einem Monat wieder hier zurück in Römerstein. In dieser Zeit gab es zahlreiche Gespräche, Begegnungen und auch Veranstaltungen, bei denen ich vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie kommunalen Partnern begegnet bin.

So wie ich es wahrnehme, wird mir nach meiner Rückkehr aus der Niederlage im Wahlkampf in Eislingen viel Offenheit, viel Herz, viel Sympathie, und auch Kritik entgegengebracht. Der Großteil, so empfinde ich es zumindest, ist mir gegenüber gut gestimmt.

Ich denke, dass es nun an mir liegt, mit all meinem Bemühen, meinem Einbringen und **einem klaren Bekenntnis zu Römerstein** hier wieder volles Vertrauen zu gewinnen. Das ist mir ein Herzensanliegen.

Vor zwei Tagen habe ich eine nichtöffentliche Sondersitzung des Gemeinderats einberufen, um eine Aussprache zu verschiedenen Themen aus der Karenzzeit heraus - zu führen.

Aus meiner Sicht war dies – nach den Einzelgesprächen mit den Stellvertretern und Ortsvorstehern – ein weiterer wichtiger Schritt, um mit dem gesamten Gremium, also dem Gemeinderat der Gemeinde Römerstein, **wieder gemeinsam auf einen guten Weg zu kommen.**

Nach dieser Sondersitzung hatte ich für mich das Gefühl, dass **eine große Harmonie und Rückhalt da sind**. Wir haben konstruktiv diskutiert und mir wurde – trotz einzelner Kritikpunkte – eine große Offenheit und auch Sympathie entgegengebracht. Dafür bin ich sehr dankbar.

Umso mehr habe ich an diesem Abend gespürt, dass nach wie vor viel Gemeinsames da ist. Und ich habe wahrgenommen, dass man mir hier als Bürgermeisterin wieder die Chance gibt, meine Arbeit zu tun – mein Amt gut auszuführen.

Und wie hat es einer an diesem Abend gesagt: „**Wahrscheinlich hast Du jetzt über einen Umweg gemerkt, wie schön du es doch hier in Römerstein hast.“** Tatsächlich ist mir dieser Satz noch sehr nachgegangen – und ich glaube, an ihm liegt ein Fünkchen Wahrheit.

Mein anschließender Besuch mit einem Statement von mir im OR Böhringen sowie einem Austausch mit den ORen war ebenfalls sehr angenehm.

Gestern Abend um 18:14 Uhr erhielt ich durch meinen beauftragten Rechtsanwalt die Mitteilung des **Regierungspräsidiums Stuttgart**, dass meine Anfechtung der Oberbürgermeisterwahl-Stichwahl vom 22. März 2026 in der Großen Kreisstadt Eislingen an der Fils abgelehnt wurde.

Ich respektiere diese Entscheidung ausdrücklich! In meiner Anfechtung ging es mir in erster Linie um die Einhaltung von **Rechtsstaatsprinzipien, an denen unsere Demokratie wesentlich hängt.**

So auch meiner Pressemitteilung auf meiner Homepage ausführlich zu entnehmen.

Bereits im Vorfeld habe ich mir intensiv Gedanken darüber gemacht, wie ich auf eine mögliche Ablehnung reagieren werde. **Für mich ist klar: Ich habe mit meiner Kandidatur in Eislingen abgeschlossen!** Ich werde daher proaktiv auf das Regierungspräsidium Stuttgart zugehen und über meinen Rechtsanwalt einen Rechtsmittelverzicht erklären, sodass die vierwöchige Rechtsbehelfsfrist nicht weiter ausgeschöpft wird.

Damit sehe ich auch der Amtseinsetzung des designierten Oberbürgermeisters der Stadt Eislingen an der Fils, Herrn Oliver Marzian, mit Respekt entgegen. Herr Marzian hat meine Entscheidung bereits gestern Abend kommentiert und mir ggü. von einem „starken Zeichen von Größe und Verantwortung“ gesprochen.

Für mich ist dieses Kapitel damit abgeschlossen. Mein Fokus gilt nun wieder voll und ganz meinen Aufgaben als Bürgermeisterin der Gemeinde Römerstein.
Ich kann heute am 23. April 2026, sagen:
Ich bin in Römerstein da. Ich bin voll da. Ich bin sehr motiviert da. **Und ich bin da, um gemeinsam mit diesem Gemeinderat, mit Euch, mit Ihnen (Zuschauer) liebe Bürgerinnen und Bürger, mit unseren Ortschaftsräten und unserem wirklich engagierten Verwaltungsteam das Beste für Römerstein zu erreichen –** mit einem glücklichen Händchen, wie man so schön sagt.
An dieser Stelle sei auch noch einmal großes Lob und großer Dank gesagt für die Übernahme und Stellvertretung während meiner Karenzzeit.
Dieser Dank geht insbesondere an Christoph Loser, Steffen Muhsal, Mario Bleher sowie an die Ortsvorsteher Ludwig Beck, Thomas Deuble und Frank Götz, aber auch an unsere Verwaltungsspitzenkräfte Andreas Bader und Steffi Buzadzic-Schneider. Vielen Dank.
Ich freue mich sehr auf unsere weitere Zusammenarbeit.
Ich freue mich auch auf eine weiterhin gute und konstruktive Begleitung durch die Presse, die hier in Römerstein sehr engagiert mit Frau Müller vertreten ist.
Soweit von meiner Seite.
Lasst uns nun an die Sachthemen gehen.
Vielen Dank."
Weiter bekannt gegeben wurde, dass die Servererneuerung der Gemeindeverwaltung erfolgreich umgesetzt und am 09.04.2026 abgenommen wurde. Dies sei ein Fortschritt im Bereich der Cybersicherheit und Digitalisierung, der für Bürgermeisterin Sauer von großer Bedeutung sei.
Aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erhielt die Gemeinde Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro für die umfassende Modernisierung eines Reihenhauses in der Silcherstraße in Römerstein-Böhringen, sowie weitere 12.600 € für den Abbruch zur Baufreimachung zur späteren Eigennutzung in der der Raiffeisenstraße in Römerstein-Donnstetten.
Zudem ging eine vorgezogene FAG-Zahlung in Höhe von 700.000 Euro bei der Gemeinde Römerstein ein. Dies bedeutet, dass die Fälligkeit dieser Zahlung vorgezogen wurde sodass die Mittel bereits jetzt zur Auszahlung gekommen sind.

TOP 1.1
Eilentscheidung Beauftragung Büro Künster Architektur und Stadtplanung spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Bebauungsplan "Schulpark Römerstein"
Im Rahmen einer Eilentscheidung wurde das Büro Künster Architektur und Stadtplanung mit der Durchführung der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung für den Bebauungsplan „Schulpark Römerstein" beauftragt. Hintergrund sind notwendige Untersuchungen unter Berücksichtigung von Brutzeiten und Vegetation.

TOP 2
Vergabe Bauleistungen "Löwenareal", Flst. Nr. 8387, Uhlandstraße 65, Römerstein-Donnstetten
Ein zentraler und ausführlich diskutierter Tagesordnungspunkt war erneut das Löwenareal in Donnstetten. Bürgermeisterin Sauer begrüßte Manfred Mezger, Geschäftsführer des Büros mquadrat aus Bad Boll und erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat hat am 29.01.2026 den Baubeschluss für den Dorfplatz gefasst. Auf dieser Grundlage wurde die Ausschreibung durch das Büro mquadrat durchgeführt. Die öffentliche Ausschreibung lief vom 16.03. bis 14.04.2026. Die durchgeführte öffentliche Ausschreibung ergab lediglich ein Angebot, das deutlich über der Kostenberechnung lag. Ein echter Wettbewerb habe somit nicht stattgefunden.
Bürgermeisterin Sauer formulierte hierzu eine klare und deutliche Position: „Ich sage das bewusst deutlich: In dieser Form ist das kein wirtschaftlich tragfähiges Ergebnis für die Gemeinde Römerstein." Vergaberechtlich sei die Situation eindeutig – das Angebot sei nicht wirtschaftlich, die Ausschreibung daher aufzuheben und zu wiederholen.
Gleichzeitig müsse an dieser Stelle auch klar gesagt werden: **„Wir müssen die Zügel nun anziehen – insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Honorarkosten sowie die strikte Einhaltung der zeitlichen Vorgaben aus dem LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union und Ausgleichstock."** Die entsprechenden Fristen sind bindend und erfordern ein konsequentes Zeit- und Projektmanagement. Eine Verlängerung wird von uns nochmals beantragt; dies ist bereits im Vorfeld abgestimmt. **Bürgermeisterin Sauer war wichtig zu betonen: „Wir handeln hier nicht aus Verzögerung heraus, sondern aus Verantwortung für eine wirtschaftlich und rechtlich saubere Umsetzung."** Gleichzeitig sei sie sehr froh, dass gemeinsam mit der Römersteiner Bürgerschaft – insbesondere der Donnstetter Bevölkerung – nun dieser Schritt hin zu einer neuen Ortsmitte gegangen werden kann. Es entsteht hier ein neuer Dorfplatz, ein neuer Treffpunkt für alle Generationen: nicht nur für Vereine, sondern für die gesamte Bürgerschaft. Die technischen Grundlagen sind ebenfalls gelegt: Kanal- und Abwasserarbeiten wurden bereits umgesetzt. Die Kosten beliefen sich auf 134.000 € netto. Mit der Umsetzung und Planung war das Büro SI-Ingenieure beauftragt. Vor etwa zwei Wochen fand die Abnahme mit Ortsvorsteher Deuble statt – die Maßnahme ist insgesamt gelungen. Mit Blick auf den weiteren Projektverlauf schlug sie einen straffen und konsequenten Kurs ein: „Wir müssen die Zügel nun anziehen – insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Honorarkosten sowie die strikte Einhaltung der zeitlichen Vorgaben aus dem LEADER-Förderprogramm und dem Ausgleichstock." Die Fristen seien bindend und ließen keinen Spielraum für Verzögerungen ohne Konsequenzen.
In der politischen Einordnung ging die Bürgermeisterin über die rein technische Betrachtung hinaus und betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde: „Wir beraten heute nicht nur über eine Baumaßnahme – wir sprechen über ein Projekt, das weit über eine klassische Bauaufgabe hinausgeht." Es gehe um die Entwicklung einer neuen Ortsmitte für Donnstetten: „Hier entsteht ein neuer Dorfplatz, ein neuer Treffpunkt für alle Generationen – nicht nur für Vereine, sondern für die gesamte Bürgerschaft."
Besonders hervorgehoben wurde die langfristige Funktion des Platzes: „Ein Ort, der nicht nur ein- oder zweimal im Jahr belebt wird, sondern ein dauerhaft genutzter sozialer Mittelpunkt ist, der Begegnung ermöglicht und Zusammenhalt stärkt."
Trotz aller Herausforderungen unterstrich die Bürgermeisterin ihren klaren politischen Anspruch an die Umsetzung: „Mein Ziel ist es, dieses Projekt konsequent umzusetzen." Mit Blick auf das Jubiläumsjahr „1250 Jahre Donnstetten" formulierte sie zudem: „Meine klare Prämisse ist, dass wir – wenn es die Rahmenbedingungen zulassen – dieses Projekt noch vor der Weihnachtszeit einweihen."
Ergänzend stehen hier noch Fördermittel vom Land in Höhe von rund 23.000 Euro aus der Flurneuordnung aus. Hierzu sei sie am Vortag im Kontakt mit dem zuständigen Amt für Flurneuordnung gewesen. Eine Ausnahmegenehmigung wurde seitens Bürgermeisterin Sauer zwar beantragt, jedoch abgelehnt. Aufgrund deren Rückmeldung ist es nun zudem notwendig, dass die Oberflächengestaltung an den Beschluss zur Ortsflurbereinigung angepasst wird und Teile asphaltiert werden. Indem ein Teilstück einer der betroffenen Maßnahmenflächen gepflastert bleibt, verzichtet die Gemeinde auf rund 5.400 €. Der so gefundene Kompromiss trägt sowohl der ästhetischen Gestaltung der neuen Dorfmitte als auch den Anforderungen der Ortsflurbereinigung Rechnung. Das Ziel ist es dabei, dass dieses Projekt bestmöglich noch vor der Weihnachtszeit umgesetzt und die Einweihung stattfinden kann.
Manfred Mezger erläuterte dem Gremium das Ausschreibungsverfahren und sprach seine Empfehlung aus, die Ausschreibung aufzuheben und erneut beschränkt auszuschreiben.
Aus der Beratung heraus wurde angeregt, das sehr umfangreiche Leistungsverzeichnis in mehrere Gewerke aufzuteilen um so eine verbesserte Ausgangsituation zu schaffen.

Für das weitere Vorgehen schlug Bürgermeisterin Sauer vor, zunächst eine Sondersitzung des Ortschaftsrates Donnstetten bzgl. der Anpassungen im Hinblick auf die Asphaltierung und Pflasterung einzuberufen und über diese Änderungen zu beraten. Das Büro mquadrat solle eine Aufteilung der Gewerke in der Ausschreibung prüfen. Wenn dies feststehe dann solle die beschränkte Ausschreibung erfolgen. Des Weiteren verwies sie auf die ebenfalls noch durchzuführende Sitzung der Teilnehmergemeinschaft in Donnstetten am 18.06.2026, die ebenfalls eingebunden und ihre Zustimmung erteilen muss.
Der Gemeinderat folgte der vorgeschlagenen Vorgehensweise und beschloss einstimmig die Aufhebung der Ausschreibung. In einem nächsten Schritt soll eine beschränkte Ausschreibung erfolgen, ergänzt durch die Prüfung einer Aufteilung in mehrere Gewerke sowie die stärkere Berücksichtigung von Alternativen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Der Gemeinderat Römerstein beschließt die Aufhebung der vom Büro mquadrat kommunikative Stadtentwicklung / Bad Boll durchgeführten Ausschreibung für die Neugestaltung der Außenanlagen und Freiflächen des „Löwenareals“ Flst. Nr. 8387 Uhlandstraße 65 in Römerstein Donnstetten vom 13. März 2026.

TOP 3
I. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 23.04.2026
II. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 23.04.2026
Mit der Änderung der Hauptsatzung aus dem Jahr 2001 und der Geschäftsordnung befasste sich der Gemeinderat mit einem Thema, das die zukünftige Arbeitsweise von Verwaltung und Gremium grundlegend betrifft. Im Mittelpunkt standen dabei die Digitalisierung sowie Anpassungen bei den Personalzuständigkeiten. Im Hinblick auf die Einführung einer digitalen Teilnahme nimmt Römerstein eine echte Vorreiterrolle ein und macht einen weiteren großen Schritt in der Digitalisierung. Bürgermeisterin Sauer ordnete die Vorlage deutlich politisch ein und stellte den Zusammenhang zu aktuellen gesamtgesellschaftlichen Debatten her: „Bürokratieabbau ist in aller Munde – aber wir müssen ihn auch vor Ort umsetzen.“ Sie machte deutlich, dass gerade viele kleine Verfahrensschritte in der Summe zu erheblichem Verwaltungsaufwand führen: „Es sind oft die vielen Einzeltätigkeiten – von der Erstellung der Beratungsunterlagen bis zur Einstellung ins Ratsinformationssystem –, die Zeit und Ressourcen binden.“ Ein Schwerpunkt der Änderungen liegt auf der Möglichkeit digitaler Sitzungsformate. Diese sollen künftig sowohl für öffentliche als auch für nichtöffentliche Sitzungen ermöglicht werden.
Intensiv diskutiert wurde insbesondere die geplante Anpassung im Hinblick auf die Zuständigkeiten im Personalbereich. Künftig sollen Einstellungen bis zur Entgeltgruppe 8 in die Zuständigkeit der Bürgermeisterin fallen. Hierzu stellte sie klar: „Es geht nicht darum, dem Gemeinderat Macht zu entziehen.“ Vielmehr gehe es um Handlungsfähigkeit und Effizienz: „Die Verwaltung muss mit den vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten können – und wir müssen in der Lage sein, auf dem Arbeitsmarkt schnell zu reagieren.“ Dabei verwies sie auch auf die Praxis in anderen Kommunen sowie auf entsprechende Empfehlungen des Gemeindetags: „Das sind vollkommen regelkonforme Anpassungen, wie sie auch andernorts bereits umgesetzt sind.“
Die Ortschaftsräte Donnstetten und Zainingen äußerten sich hierzu kritisch und empfanden diese Anpassung als zu vorschnell. Die Verwaltung stellte dem Gremium die betroffenen Stellen dar und erläuterte, dass es sich hierbei um Stellen der Sachbearbeitung handelt. Kämmerin Buzadzic-Schneider und Hauptamtsleiter Bader konnten dem Gremium ferner den bisherigen notwendigen Aufwand und die durch Änderung Hauptsatzung zu erreichenden Vereinfachungen darlegen.
Gleichzeitig zeigte sich die Bürgermeisterin offen für die im Gremium geäußerten Bedenken und griff insbesondere den Wunsch nach mehr Transparenz auf: „Ich nehme die Anregungen auf – wir werden die Bewerbungs- und Einstellungsverfahren nachvollziehbar dokumentieren.“ Zudem sagte sie zu, dass sich neue Mitarbeitende künftig im Gemeinderat vorstellen sollen. In der Gesamtschau machte sie deutlich, dass es um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen politischer Steuerung und administrativer Effizienz gehe: „Wir müssen hier einen pragmatischen Weg finden – weniger Bürokratie, aber weiterhin klare Transparenz gegenüber dem Gremium.“
Die Beschlüsse zur Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung wurden nach differenzierter Abstimmung mehrheitlich gefasst. Die Regelungen zur Digitalisierung fanden einstimmige Zustimmung, während die Anpassungen im Personalbereich mit Mehrheit beschlossen wurden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:
I.1. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 23.04.2026.
I.2. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 23.04.2026 ortsüblich bekannt zu machen.
I.3 Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 23.04.2026 gegenüber dem Landratsamt Reutlingen anzuzeigen.
II. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Römerstein vom 23.04.2026.

TOP 4
Ehem. Gasthaus Engel in Römerstein-Zainingen, Mühlensteige 1, 1/1 Verfahrensstand
Bürgermeisterin Sauer begrüßte Architekt Frank Hintzenstern und führte in den Sachverhalt ein. Dargestellt wurde der aktuelle Stand der Sanierung des ehemaligen Gasthauses „Engel“ in Zainingen. Bürgermeisterin Sauer nutzte den Tagesordnungspunkt für eine grundsätzliche politische Einordnung und machte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde deutlich:
„Beim ehemaligen Gasthof ?Engel‘ sprechen wir heute nicht nur über ein Gebäude, sondern über eine grundsätzliche Frage kommunaler Verantwortung und Entwicklungspolitik in Römerstein.“
Der Erwerb der Immobilie sei bewusst erfolgt, so die Bürgermeisterin weiter: „Wir – das heißt der Gemeinderat – haben diese Immobilie mit dem klaren Ziel erworben, Wohnraum zu schaffen, den Ortskern zu stärken und uns als Gemeinde Entwicklungsspielräume zu sichern. An dieser Zielsetzung halte ich ausdrücklich fest.“
Nach dem Erwerb habe sich jedoch gezeigt, dass sich das Gebäude in einem Zustand befinde, der eine unmittelbare Nutzung nicht zulasse. „Es lag keine Baufreigabe vor, die Bauabnahme war nicht erfolgt, und insbesondere im Bereich des Brandschutzes bestehen umfangreiche Mängel“, führte die Bürgermeisterin aus und stellte klar: „Diese Situation ist nicht zufriedenstellend – aber sie ist die Ausgangslage, mit der wir verantwortungsvoll umgehen müssen.“
Die Verwaltung habe daraufhin gezielt Maßnahmen ergriffen: Architekt Hintzenstern wurde eingebunden und ein Brandschutzsachverständiger beauftragt.
Mittlerweile lägen die wesentlichen Grundlagen für die weitere Umsetzung vor:
die Baufreigabe ist erteilt, eine Prüfstatik ist nicht erforderlich, ein Maßnahmenkatalog mit rund 80 Punkten liegt vor, ebenso eine belastbare Kostenberechnung auf Basis konkreter Angebote. Die Gesamtkosten für die notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf rund **179.000 Euro brutto**. Diese gliedern sich wie folgt:
• ca. 80.000 Euro für Maßnahmen im Bereich Brandschutz,
• ca. 75.000 Euro für die Ertüchtigung der technischen Infrastruktur (Heizung, Sanitär, Elektro, Steigleitungen sowie Anpassungen in Wohnungen und Untergeschoss),
• rund 24.000 Euro für den zusätzlichen Ausbau zu weiterem Wohnraum im Obergeschoss.
Ergänzend konnte – wie Bürgermeisterin Sauer berichtete – nach intensiven Verhandlungen eine finanzielle Beteiligung des ehemaligen Eigentümers erreicht werden.

Im Mittelpunkt der aktuellen Beratung stand nun die konkrete Umsetzung. Bürgermeisterin Sauer betonte dabei deutlich:
„Heute geht es nicht mehr um die Frage, ob wir handeln – sondern darum, wie wir jetzt zügig und strukturiert in die Umsetzung gehen."
Vorgesehen sind die Erstellung eines verbindlichen Bauzeitenplans, die Vergabe der einzelnen Gewerke, eine enge Koordination der Maßnahmen durch Architekt Hintzenstern mit dem Ziel einer Teilabnahme durch das Landratsamt Reutlingen sowie die anschließende Vermietung der Wohnungen – möglichst ab September 2026.
Bürgermeisterin Sauer ging auch auf die Diskussionen innerhalb des Gremiums und der Bürgerschaft ein: „Ich nehme die Diskussionen sehr wohl wahr – von der Frage der Wirtschaftlichkeit bis hin zu Überlegungen, ob man sich von solchen Objekten trennen sollte. Das sind legitime Diskussionen."
Gleichzeitig stellte sie klar: „Wir haben diese Entscheidung gemeinsam als Gremium getroffen – nach mehrfacher Besichtigung – und tragen dafür jetzt auch gemeinsam Verantwortung." Ihre Bewertung fiel deutlich aus: „Für mich ist dieses Gebäude kein Problemfall, sondern eine Chance für die Innenentwicklung von Zainingen."
Gerade vor dem Hintergrund des Wohnraummangels sei es notwendig, solche Projekte konsequent umzusetzen: „Wenn wir über lebendige Ortskerne sprechen, dann müssen wir genau solche Projekte auch durchziehen – auch dann, wenn sie Herausforderungen mitbringen."
Das Projekt leiste aus Sicht der Verwaltung einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum, zur Belebung des Ortskerns und zur Stärkung der kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten.
„Gerade die Entwicklung im Bestand ist anspruchsvoller als auf der grünen Wiese – aber genau darin liegt die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde", so die Bürgermeisterin.
Im Anschluss stellte Architekt Hintzenstern die geplanten Maßnahmen, Grundrisse sowie den Bauablauf im Detail vor. Die Gesamtkosten wurden mit rund 181.000 Euro brutto konkretisiert. Entscheidend sei nun ein gut abgestimmter Bauablauf, damit die einzelnen Gewerke effizient ineinandergreifen können. Alle angefragten Firmen hätten ihre grundsätzliche Leistungsfähigkeit bestätigt.
Aus dem Gremium wurden einzelne Punkte angesprochen, unter anderem zur Nebenkostenabrechnung, zur Koordination sowie zu organisatorischen Fragen. Zudem wurde eine gemeinsame Begehung angeregt.
Die Rolle der örtlichen Koordination übernimmt der Ortsvorsteher, jedoch ausdrücklich nicht als Bauleiter. Weitere Detailfragen – etwa zur Hausverwaltung und zu Lärmaspekten – werden noch geprüft.
Seitens des Gremiums wurde abschließend bestätigt, dass die veranschlagten Kosten auskömmlich erscheinen und die Maßnahme in der vorgelegten Form umgesetzt werden kann.

TOP 5.1
Neubau eines MFH mit 11 Wohneinheiten, einer Gewerbeeinheit und 18 oberirdischen Stellplätzen (Änderungen), Poststraße 15, 72587 Römerstein-Böhringen
Der Gemeinderat befasste sich mit Änderungen beim geplanten Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Poststraße 15 in Römerstein-Böhringen. Vorgesehen ist die Errichtung eines Gebäudes mit elf Wohneinheiten, einer Gewerbeeinheit sowie insgesamt 18 oberirdischen Stellplätzen und zusätzlichen Fahrradstellplätzen.
Die Bürgermeisterin ordnete das Projekt zu Beginn deutlich ein und stellte den politischen Kontext heraus: „Wir sprechen hier über ein Vorhaben, das unter der klaren Zielsetzung geplant wurde, bezahlbaren Wohnraum in Römerstein zu schaffen." Gerade vor dem Hintergrund der angespannten Wohnraumsituation komme solchen Projekten eine besondere Bedeutung zu. Das Bauvorhaben war bereits im Dezember 2025 im Gemeinderat vorgestellt und grundsätzlich befürwortet worden. Die Planung basiert auf einem Gebäude ohne Unterkellerung mit mehreren Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss. Das Grundstück liegt innerhalb eines bestehenden Bebauungsplans und ist als Mischgebiet ausgewiesen.
Im Zuge des Genehmigungsverfahrens ergab sich jedoch eine wesentliche Änderung: Das Landratsamt Reutlingen stellte fest, dass bestimmte Flächen im Erdgeschoss – insbesondere außerhalb der Parkierungsflächen – vollständig auf die Geschossflächenzahl (GFZ) anzurechnen sind. Bürgermeisterin Sauer machte hierzu deutlich, dass es sich nicht um eine inhaltliche Änderung des Bauprojekts handelt: „Die Kubatur des Gebäudes bleibt unverändert – es geht hier nicht um eine bauliche Ausweitung, sondern um eine nachträgliche rechnerische Einordnung." Das Gebäude entspreche weiterhin der ursprünglich vorgestellten Planung. Gleichzeitig sei die formale Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig, um das Genehmigungsverfahren abschließen zu können. Aus diesem Grund wurde ein Antrag auf von den Festsetzungen des Bebauungsplans gestellt worden. Betroffen ist in diesem ausschließlich die zulässige Geschossflächenzahl, die im Bebauungsplan mit 0,9 festgesetzt ist. Die rechnerische Überschreitung entspricht einer Abweichung von rund 25%. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) – d.h. die Rechtsgrundlage – gibt eine Geschossflächenzahl von 1,2 her. Das Landratsamt hat die Befreiung in Aussicht gestellt und sachgerecht entschieden werde.
In ihrer politischen Einordnung machte Bürgermeisterin Sauer deutlich, dass solche Verfahren auch Ausdruck der Realität heutiger Bauprojekte seien: „Wir sehen hier, wie komplex Bauvorhaben mittlerweile geworden sind – selbst bei Projekten, die wir im Grundsatz bereits gemeinsam beschlossen haben." Wichtig sei es daher, pragmatische Lösungen zu finden, ohne die städtebaulichen Ziele aus dem Blick zu verlieren. Es handelt sich damit um eine rein rechnerische Korrektur, die keine Auswirkungen auf die städtebauliche Konzeption, die abgestimmte Planung oder die äußere Gestaltung des Vorhabens hat. Vielmehr handelt es sich um eine nachträgliche Klarstellung der Flächenzuordnung im Rahmen der technischen Berechnung. Die Anpassung wurde im Zuge der Fachplanung vorgenommen und ist auf die rechnerische Zuordnung zurückzuführen. Das Bauvorhaben selbst bleibt davon unberührt. Dies bestätigte auch Architekt Michael Molitor nochmals.
Gleichwohl ist die formale Befreiung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erforderlich. Aus Sicht der Verwaltung ist davon auszugehen, dass diese im weiteren Verfahren in sachgerechter Weise kurzfristig behandelt und entschieden werden kann.
Aus dem Gremium wurden Bedenken geäußert, dass durch solche Befreiungen möglicherweise ein Präzedenzfall geschaffen werden könnte. Insbesondere wurde die Sorge angesprochen, dass künftig schrittweise weitere Abweichungen beantragt werden könnten.
Dem wurde entgegnet, dass es sich um eine einmalige, rechnerisch bedingte Anpassung handle.
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen:
Dem Antrag auf Befreiung von der in Bebauungsplan festgesetzten GFZ von 0,9 mit der Überschreitung um 212 m² bzw. 25 % wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 5.2
Umbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses, Bergstraße 26, 72587 Römerstein-Donnstetten
Der Gemeinderat befasste sich zudem mit dem Umbau und der Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses in der Bergstraße in Donnstetten. Das Vorhaben sieht vor, ein Bestandsgebäude baulich anzupassen und zu erweitern, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und die Nutzung zeitgemäß weiterzuentwickeln.
Auch der Ortschaftsrat Donnstetten hatte sich im Vorfeld mit dem Bauantrag befasst und diesem einstimmig zugestimmt.
Der Gemeinderat folgte der Empfehlung und stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Dem Bauvorhaben Umbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses, Bergstraße 26, 72587 Römerstein-Donnstetten wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 5.3
Umbau und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses, Ulmer Straße 35 + 35/1, 72587 Römerstein-Zainingen
Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf den Umbau und die Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses in der Ulmer Straße in Zainingen. Ziel des Vorhabens ist es, durch bauliche Erweiterung zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und das Gebäude an aktuelle Bedürfnisse anzupassen. Das Vorhaben wurde im Ortschaftsrat Zainingen beraten und dort einstimmig befürwortet.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
1. Dem Bauvorhaben Umbau und Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses, Ulmer Straße 35 + 35/1, 72587 Römerstein-Zainingen wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.
2. Der Befreiung für die Überschreitung der Traufhöhe um 1,80 m auf der Nordseite wird zugestimmt.

TOP 6
Beschaffung von Fleecejacken für die Freiwillige Feuerwehr Römerstein
Der Gemeinderat befasste sich unter diesem Tagesordnungspunkt mit der Beschaffung von Fleecejacken für die Freiwillige Feuerwehr Römerstein. Hierzu waren Vertreter der Feuerwehr, darunter der 1. stellvertretende Gesamtkommandant Matthias Wurst, anwesend.
„Die Freiwillige Feuerwehr ist einer unserer wichtigsten Blaulichtdienste – und das nicht nur im Einsatzfall, sondern auch als tragende Säule unseres Gemeinwesens." Mit dieser Einleitung führte Bürgermeisterin Sauer ins Thema ein. Gerade in den vergangenen Jahren habe sich gezeigt, dass die Anforderungen an die Feuerwehr weiter gestiegen seien – etwa durch Krisensituationen wie Stromausfälle oder Herausforderungen in der Wasserversorgung. Sie verwies dabei auch auf konkrete Einsätze in jüngerer Zeit: „Erst vor wenigen Wochen musste die Feuerwehr im Bereich Strohweiler kurzfristig unterstützend tätig werden." Dafür sprach sie den Einsatzkräften ausdrücklich ihren Dank aus.
Vor diesem Hintergrund sei es ihr ein wichtiges Anliegen, die Feuerwehr nicht nur organisatorisch, sondern auch in ihrer Außendarstellung zu stärken: „Ein einheitliches Auftreten ist mehr als nur eine Frage der Kleidung – es ist Ausdruck von Zusammenhalt, Professionalität und Wertschätzung." Geplant ist die Beschaffung von insgesamt rund 120 Fleecejacken für die aktiven Einsatzkräfte aller drei Abteilungen. Die Bürgermeisterin sprach sich dabei ausdrücklich für eine gebündelte Beschaffung aus: „Ich empfehle klar, die Ausstattung aller Abteilungen gemeinsam vorzunehmen – nicht verteilt über mehrere Jahre." Nur so könne ein einheitliches Erscheinungsbild sichergestellt werden.
Ein weiterer Aspekt sei das anstehende Jubiläum der Abteilung Böhringen: „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Böhringen sind ein besonderes Ereignis für die gesamte Gemeinde." Auch im Hinblick auf öffentliche Auftritte sei eine einheitliche Ausstattung daher sinnvoll.
Im Rahmen der Angebotseinholung lagen zwei Angebote vor, wobei das wirtschaftlichste deutlich unter dem zweiten Angebot lag. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2026 eingeplant. Matthias Wurst stellte dem Gremium die Jacke anhand eines Musters vor und auch die Anforderungen aus der einschlägigen Verwaltungsvorschrift.
Aus dem Gremium wurde angeregt, zusätzlich eine gewisse Anzahl an Reservejacken zu beschaffen, um auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können. Zudem wurde die Frage der Beschriftung und Nachrüstung mit Logos angesprochen.
Bürgermeisterin überließ die konkrete Verteilung und Organisation bewusst den Feuerwehrabteilungen.
Abschließend unterstrich sie nochmals die grundsätzliche Haltung der Gemeinde gegenüber der Feuerwehr: „Wir können sehr dankbar sein, dass wir in Römerstein rund 120 aktive Einsatzkräfte haben – das ist keine Selbstverständlichkeit." Sie betonte ausdrücklich: „Solange ich Bürgermeisterin bin, werde ich mich klar dafür einsetzen, dass alle drei Abteilungen in dieser Form erhalten bleiben."
Der Gemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag einstimmig und beschloss die Beschaffung der Fleecejacken einschließlich zusätzlicher Reserve.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
1. Der Gemeinderat beschließt, für die Freiwillige Feuerwehr Römerstein für alle drei Abteilungen einheitliche Fleecejacken gemäß den Vorgaben der FwVwV zentral zu beschaffen.
2. Die Beschaffung von 120 Fleecejacken erfolgt gemäß beigefügtem Angebot der Wilhelm Barth GmbH + Co. KG / Fellbach mit der Belegnummer 2026-300159 i. H.v. 8.608,46 € brutto im Jahr 2026 zuzüglich weiterer 10 Jacken.
3. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

TOP 7
Erneuerung der Heizungsanlage auf dem Bauhof der Gemeinde Römerstein im Zuge an den Anschluss an die NER
a) Zustimmung zur Erneuerung der Heizungsanlage auf dem Bauhof der Gemeinde Römerstein
b) Vergabe für die Lieferung und Montage der Heizungsanlage an die Firma Kurt Wörz aus Römerstein-Zainingen
Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Technische Leiter der Gemeinde Römerstein, Marcel Schweizer, anwesend und stellte die Maßnahme im Detail vor.
Zu Beginn ordnete Bürgermeisterin Sauer das Vorhaben ein und stellte den strategischen Zusammenhang her: „Mit dieser Maßnahme gehen wir einen weiteren wichtigen und konsequenten Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Infrastruktur unserer gemeindlichen Liegenschaften."
Im Zuge der Erweiterung der Nahwärmeversorgung im Bereich südlich der B28 sei geprüft worden, ob ein Anschluss des Bauhofs möglich ist. Diese Möglichkeit habe sich als sinnvoll und umsetzbar erwiesen. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Bestandsaufnahme deutlich, dass die bestehende Heizungsanlage technisch veraltet ist: Die Anlage ist energieintensiv, basiert auf einem Wärmeumluftsystem und ist mit dem neuen System nicht kompatibel. Auf dieser Grundlage wurden Angebote eingeholt. Zwei Anbieter legten entsprechende Vorschläge vor.
Die Gesamtkosten für die Maßnahme – bestehend aus Anschluss an die Nahwärmeversorgung und neuer Heizungsanlage – belaufen sich auf rund 34.000 Euro. Nach Abzug der bewilligten Förderung in Höhe von 30 Prozent verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von rund 24.000 Euro.
In ihrer politischen Einordnung stellte die Bürgermeisterin die Maßnahme in einen größeren Kontext: „Mit dem Anschluss an die Nahwärmeversorgung nutzen wir erneuerbare Energien, steigern die Energieeffizienz und leisten einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz direkt hier vor Ort." Gleichzeitig verwies sie auf die Bedeutung des Gesamtprojekts der Nahwärmeversorgung: „Mit rund 300 Anschlüssen ist das ein echtes Vorzeigeprojekt – weit über unsere Gemeinde hinaus."
Sie hob auch die Rolle des ehrenamtlichen Engagements hervor: „Mein ausdrücklicher Dank gilt der Nahwärme Römerstein für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden – ohne dieses Engagement wäre ein solches Projekt nicht möglich."
Darüber hinaus betonte sie die Bedeutung der Maßnahme für die Mitarbeitenden des Bauhofs: „Es geht hier nicht nur um Technik und Kosten, sondern auch um Arbeitsschutz und Fürsorge." Gerade im Winterdienst sei es unerlässlich, dass die Beschäftigten nach ihren Einsätzen in angemessen beheizte Räume zurückkehren können.
Bürgermeisterin Sauer stellte die Maßnahme zudem in den Kontext einer langfristigen Strategie: „Wir bauen Schritt für Schritt den Investitionsstau in unseren gemeindlichen Einrichtungen ab." Ziel sei ein ganzheitlicher Ansatz, der neben der Heizungsanlage auch weitere Maßnahmen wie die Prüfung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach umfasst.

Abschließend verwies sie auf weitere geplante Investitionen im Bauhofbereich, etwa bei Fahrzeugen und Geräten, und betonte: „Wir sind hier auf einem guten Weg, unsere Infrastruktur zukunftsfähig aufzustellen.“ Marcel Schweizer stellte die bereits erfolgten und noch anstehenden Optimierungen im Bauhof der Gemeinde Römerstein dar.
Aus dem Gremium wurden einzelne Nachfragen zur Ausgestaltung der Angebote gestellt. Insgesamt wurde die Maßnahme jedoch einhellig als sinnvoll und notwendig bewertet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat Römerstein stimmt der Erneuerung der Heizungsanlage im Zuge an den Anschluss an die NER auf dem Bauhof der Gemeinde Römerstein zu.
2. Der Gemeinderat Römerstein vergibt den Auftrag zur Lieferung und Montage der Heizungsanlage an die Firma Kurt Wörz aus Römerstein-Zainingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 12.289,61 Euro brutto.

TOP 8

Bebauungsplan "Schulpark Römerstein" Römerstein-Böhringen - Beauftragung Büro Künster Architektur und Stadtplanung /Reutlingen

Der Gemeinderat befasste sich mit einem weiteren zentralen Baustein eines der bedeutendsten Zukunftsprojekte der Gemeinde: dem geplanten „Schulpark Römerstein“ im Ortsteil Böhringen.
Die Bürgermeisterin leitete den Tagesordnungspunkt mit einer grundsätzlichen politischen Einordnung ein:
„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
wir entscheiden heute über einen weiteren zentralen Baustein für eines der bedeutendsten Zukunftsprojekte unserer Gemeinde: den ?Schulpark Römerstein‘ im Ortsteil Böhringen.“
Mit dem bereits gefassten Grundsatzbeschluss vom 31.07.2025 habe der Gemeinderat die Richtung klar vorgegeben:
„Wir schaffen einen gemeinsamen, zukunftsfähigen Schulstandort. Damit haben wir eine Weichenstellung vorgenommen, die weit über eine einzelne Baumaßnahme hinausgeht – es ist eine Investition in die Bildungslandschaft und die Zukunftsfähigkeit unserer gesamten Gemeinde.“
Im aktuellen Verfahrensschritt gehe es nun um die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen. Die Bürgermeisterin stellte klar:
„Denn eines ist klar: Ohne Bebauungsplan kein Schulpark, ohne Planungssicherheit kein Baufortschritt.“
Das betroffene Plangebiet sei bislang nur teilweise überplant, während der wesentliche Bereich noch keiner verbindlichen Bauleitplanung unterliege. Daher sei die Aufstellung eines Bebauungsplans zwingend erforderlich, um die geplante Entwicklung rechtssicher umsetzen zu können. Der Flächennutzungsplan weise die Flächen bereits als Gemeinbedarfsfläche aus.
Gleichzeitig wurde betont, dass es sich bei der aktuellen Beschlussfassung noch nicht um den eigentlichen Aufstellungsbeschluss handelt:
„Wichtig ist dabei ausdrücklich: Heute treffen wir noch nicht den Aufstellungsbeschluss, sondern wir schaffen die Grundlage, damit das Verfahren fachlich sauber vorbereitet und durchgeführt werden kann.“
Das Büro Künster Architektur und Stadtplanung aus Reutlingen ist bereits seit Beginn eng in die Projektentwicklung eingebunden. Der Gemeinderat hatte das Büro zudem in den Arbeitskreis „Römersteiner Weg“ berufen. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit wurde von der Bürgermeisterin ausdrücklich hervorgehoben:
„Diese enge Zusammenarbeit hat sich in der bisherigen Projektentwicklung sehr bewährt – fachlich, inhaltlich und in der Qualität der Ergebnisse.“
Vor diesem Hintergrund schlug die Verwaltung vor, das Büro Künster auch mit der Erarbeitung der Bauleitplanung zu beauftragen. Die Direktvergabe sei vergaberechtlich zulässig und sachlich begründet durch die vorhandene Projektkenntnis und Einarbeitungstiefe. Die Finanzierung ist im Haushalt gesichert.
Bürgermeisterin Sauer unterstrich darüber hinaus die strategische Bedeutung der kommenden Verfahrensschritte:
„Wir sind mit diesem Projekt in einer entscheidenden Phase der Umsetzung. Die nächsten Schritte – von der Bauleitplanung über das VgV-Verfahren bis hin zum Architektenwettbewerb – sind nicht nur technische Verfahren, sondern sie bestimmen Tempo, Qualität und Verlässlichkeit der Umsetzung unseres Schulstandorts.“
Sie zeigte sich zuversichtlich, dass das Verfahren zügig vorangebracht werden kann:
„Umso mehr begrüße ich ausdrücklich, dass wir bereits in der kommenden Phase das VgV-Verfahren in der Gemeinderatssitzung im Mai 2026 zur Vergabe bringen können und damit den Architektenwettbewerb in einem vergleichsweise straffen, zielgerichteten Verfahren erfolgreich zum Abschluss bringen.“
Die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro wurde erneut positiv hervorgehoben:
„Die Zusammenarbeit mit dem Büro Künster ist weiterhin sehr verlässlich und konstruktiv und trägt maßgeblich zur Qualität und Zielgerichtetheit des gesamten Prozesses bei. Ich bin froh, dieses gute Planungsbüro nach Römerstein gebracht zu haben.“
Abschließend betonte die Bürgermeisterin den Übergang von der Planungsphase in die konkrete Umsetzung:
„Wir stehen damit an einem Punkt, an dem aus Planung konkrete Umsetzung wird. Ich freue mich, dass wir diesen Weg gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten verantwortungsvoll und entschlossen weitergehen können.“
Aus dem Gremium wurde angemerkt, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie der fehlende Bebauungsplan nicht explizit dargestellt worden sei. Die Verwaltung bestätigte, dass bislang lediglich eine teilweise planerische Grundlage bestehe.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Die Gemeinde Römerstein beauftragt das Büro Künster Architektur und Stadtplanung / Reutlingen gemäß dem in der nichtöffentlichen Anlage beigefügten Honorarangebot mit der Erstellung des Bebauungsplans „Schulpark Römerstein“ in Römerstein-Böhringen.

TOP 9

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften “Erweiterung Kurpark“ in Bad Urach, Gemarkung Bad Urach
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat befasste sich im Rahmen der interkommunalen Beteiligung mit den Planungen der Stadt Bad Urach zur Erweiterung des Kurparks im Zuge der geplanten Gartenschau 2027.
Die Bürgermeisterin stellte das Projekt in einen größeren regionalen Zusammenhang und betonte dessen Bedeutung über die Stadtgrenzen hinaus: „Die Gartenschau 2027 in Bad Urach ist ein bedeutendes regionales Projekt mit Strahlkraft weit über die Stadt hinaus – auch für uns als Gemeinde Römerstein.“
Ziel der Planung in Bad Urach ist die umfassende Weiterentwicklung und Erweiterung der bestehenden Parkanlagen. Dabei sollen die Grünflächen entlang der Erms und des Brühlbachs miteinander vernetzt und deutlich aufgewertet werden. Neben klassischen Erholungsflächen sind auch neue Freizeit- und Begegnungsangebote sowie temporäre Einrichtungen im Rahmen der Gartenschau vorgesehen. Darüber hinaus umfasst die Planung auch Flächen für innovative Nutzungen wie etwa Geothermie zur Energiegewinnung.
Die Bürgermeisterin machte deutlich, dass die Gemeinde Römerstein im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung als Nachbarkommune zur Stellungnahme aufgefordert ist. Nach Prüfung der Unterlagen komme die Verwaltung jedoch zu einer klaren Einschätzung: „Für die Gemeinde Römerstein sind keine unmittelbaren Auswirkungen auf unsere eigenen Belange erkennbar – weder in planerischer noch in infrastruktureller Hinsicht.“
Solche Projekte bieten immer auch die Möglichkeit, die gesamte Region stärker sichtbar zu machen. In diesem Zusammenhang berichtete Bürgermeisterin Sauer von einer aktuellen Veranstaltung im Biosphärengebiet, bei der die Kommunen über Beteili-

gungsmöglichkeiten an der Gartenschau informiert wurden.
Besonders hervorgehoben wurde dabei die Idee eines gemeinsamen „Pavillons der Region“, in dem sich Städte und Gemeinden des Landkreises präsentieren können. „Hier liegt eine echte Chance, unsere Region gemeinsam darzustellen – mit unseren Vereinen, unseren kulturellen Angeboten und unserer landschaftlichen Qualität“, so die Bürgermeisterin.
Sie betonte, dass eine solche Beteiligung auch für Römerstein Potenzial biete, sich im Kontext des Biosphärengebiets Schwäbische Alb stärker touristisch zu positionieren und die eigene Identität sichtbar zu machen.

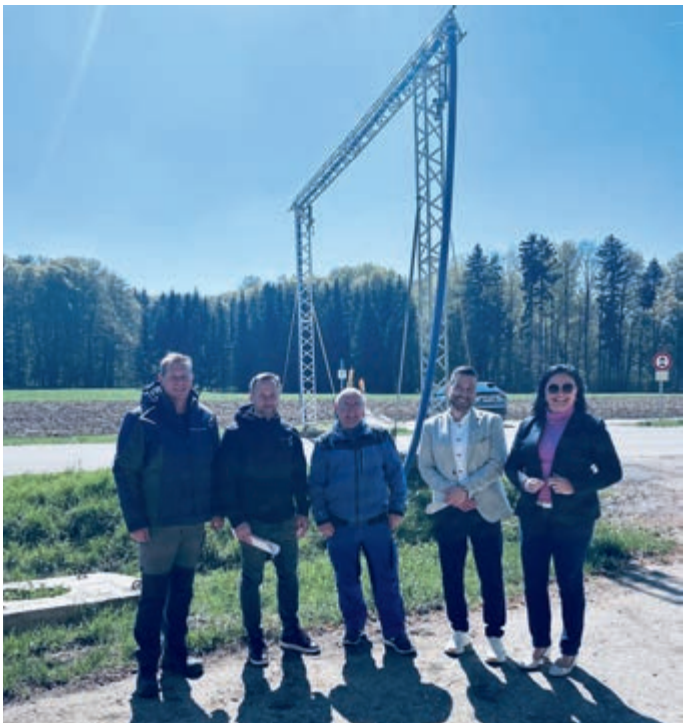
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der in der Anlage beigefügten Stellungnahme der Gemeinde Römerstein – Entwurf vom 23.04.2026 – an die Planungsgruppe SSW GmbH in Ludwigsburg zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Kurpark“, Bad Urach (Vorentwurfsplanung vom 18.02.2026) zu.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, diese Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Kurpark“, Bad Urach (Vorentwurfsplanung vom 18.02.2026) an die Planungsgruppe SSW GmbH in Ludwigsburg abzugeben.

TOP 10
Sonstiges
Keine Beiträge.

Erfolgreicher Abschluss Sanierungsmaßnahme an der Anschlussleitung Strohweiler

Die Sanierung der Anschlussleitung des Zweckverbands Wasserversorgung Vordere Alb nach Strohweiler konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen der Abnahme am 22. April 2026 wurden keinerlei Mängel festgestellt – ein sehr erfreuliches Ergebnis für alle Beteiligten.
Die rund 1.700 Meter lange Wasserleitung mit einer Nennweite von DN 150 hatte in den vergangenen Jahren wiederholt Schäden erlitten. Seit dem Jahr 2019 kam es zu mehreren Rohrbrüchen, darunter ein größerer Schalenrohrbruch im Januar 2019. Vor diesem Hintergrund stand die Leitung seither unter besonderer Beobachtung. Zur Sicherstellung einer dauerhaft zuverlässigen Trinkwasserversorgung für Mensch und Tier im Versorgungsgebiet wurde die Leitung im Jahr 2024 umfassend untersucht und mittels Kamerabefahrung detailliert inspiziert.
Die Untersuchung zeigte deutliche Schäden an der Innenwand der Rohrleitung, insbesondere Abplatzungen sowie einen insgesamt schlechten baulichen Zustand. Der zuständige Zweckverband Wasserversorgung Vordere Alb stufte die Sanierung daraufhin auf Veranlassung von Verbandsvorsitzender Bürgermeisterin Anja Sauer als dringend erforderlich ein.
Auf Grundlage dieser Ergebnisse erarbeitete die Fritz Planung GmbH im Jahr 2024 geeignete Sanierungskonzepte und übernahm im Jahr 2025 die weiterführenden Planungsleistungen für die bauliche Umsetzung. Die Bauarbeiten begannen am 2. März 2026 durch die Firma Brodbeck. Die Inliner-Sanierung, ein modernes und effizientes Verfahren zur grabenlosen Rohrsanierung, wurde ab dem 16. März 2026 durch die Firma Rädlinger durchgeführt.
Die Maßnahme verlief planmäßig. Die Baukosten beliefen sich auf knapp 550.000 Euro.
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Sanierung wird ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Region und insbesondere für Strohweiler mit seiner starken Landwirtschaft und viel Tierbestand geleistet und das Risiko weiterer Schadensereignisse deutlich reduziert.
Vielen Dank an alle Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme.



Von links: ein Vertreter der Firma Primusline (Hersteller der Inliner), Andreas Besch (Ingenieur, Fritz Planung GmbH Bad Urach), Joachim Lais (Zweckverbandsmeister), Bürgermeister Patrick Docimo sowie Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende Anja Sauer.

Bekanntmachung nach § 16 Abs. 4 und § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung

Gem. § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung haben die Wasserversorgungsunternehmen einmal jährlich alle bei der Aufbereitung des Trinkwassers verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben. Die Gemeinde Römerstein bezieht ihr Trinkwasser aus dem Forstbrunnen beim Pumpwerk Enge im oberen Ermstal unterhalb des Stadtteils Seeburg der Stadt Bad Urach. Dem Wasser wird zur Desinfektion Chlor (unter 0,3 mg/l) zugesetzt. Härtebereiche für Trinkwasser Im Mai 2007 ist die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, WRMG) in Kraft getreten. Darin wurden die Härtebereiche an europäische Standards angepasst und die Angabe „Grad deutscher Härte“ (°dH) durch die Angabe „Millimol Calciumcarbonat je Liter“ (mmol/l) ersetzt. Die neuen Härtebereiche sind wie folgt definiert: - Härtebereich „weich“ weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. 8,4 °dH) - - Härtebereich „mittel“ 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. 8,4 bis 14 °dH) Härtebereich „hart“ mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. mehr als 14 °dH) Das von der Gemeinde Römerstein im Netzgebiet verteilte Trinkwasser fällt damit in den Härtebereich „hart“ (2,83 millimol Calciumcarbonat je Liter=15,9 °dH) Die sogenannte EG- Detergenzien-Verordnung verpflichtet die Waschmittelhersteller zur Angabe von Dosierungsempfehlungen für diese neuen Härtegrade auf den Verpackungen. Rohmaterialien für die Hausinstallation Als metallische Werkstoffe für die Hausinstallationsrohre sind unlegierter, niedrig legierter Stahl, nicht rostender Stahl, Kupfer und verzinntes Kupfer geeignet. Feuerverzinkter Stahl ist für dieses Wasser nicht geeignet. Das komplette Untersuchungsergebnis kann im Rathaus 2 in Römerstein-Böhringen, Zimmer 213 während der Sprechzeiten eingesehen werden. Im Übrigen steht die Gemeindeverwaltung für weitere Auskünfte über unser Trinkwasser gerne zur Verfügung. Trinkwasserqualität in Römerstein Unser Wasserlieferant, der Zweckverband Vordere Albgruppe lässt das Trinkwasser nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung

regelmäßig untersuchen. Hier ein Auszug aus dem letzten Untersuchungsergebnis vom 09.03.2026:

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwert
Gesamthärte	°dH	15,7	0
Härtebereich	mmol/l	2,83 hart	
pH-Wert		7,49	6,5-9,5
Säurekapazität	mmol/l	5,5 (18,9)	0
Calcium	mg/l	109	0
Chlor	mg/l	<0,05	0,3
TOC	mg/l	0,1	0
Nitrat	mg/l	13	50
Pflanzenschutzmittel	mg/l	0,000025	0,0005

Ausbau Glasfasernetze in Römerstein (Landkreis Reutlingen)

In der Gemeinde Römerstein im Landkreis Reutlingen wurde ein Meilenstein im Ausbau der digitalen Infrastruktur erreicht: Mit der offiziellen Unterzeichnung der Netzbetriebsverträge im Quartal I 2026 ist die Grundlage für den künftigen Betrieb der passiven Glasfasernetze geschaffen worden. Erstmals wird die Deutsche Telekom GmbH als Netzbetreiber im Rahmen eines Projektes der OEW Breitband GmbH tätig.

Veränderte Rahmenbedingungen im Förderprogramm „Graue Flecken“ machten im Jahr 2024 eine Neuausschreibung des Netzbetriebs erforderlich. Auch wenn dies zu einer außerplanmäßigen Verzögerung im Projektverlauf führte, ist mit der Unterzeichnung der Verträge die Voraussetzung geschaffen worden, dass der Glasfaserausbau in Römerstein planmäßig fortgeführt wird.

„Als OEW Breitband GmbH haben wir von Anfang an die Verantwortung für die Neuausschreibung übernommen, da wir das Risiko nachträglicher Klagen oder gar der Aberkennung von Fördergeldern nicht tragen wollten. Heute wissen wir, dass dieser Schritt richtig war. Natürlich bedauern wir die entstandene Verzögerung, freuen uns aber umso mehr, den Ausbau der geförderten Glasfaserinfrastruktur in den betroffenen Gemeinden nun förderkonform weiter vorantreiben zu können“, erklärte die OEW Breitband GmbH.

Den Zuschlag für den neu ausgeschriebenen Betrieb der Glasfasernetze hat die Deutsche Telekom GmbH erhalten. „Unser Anspruch ist klar: Wir bringen Römerstein zusammen mit der OEW Breitband GmbH schnell und nachhaltig ans Glasfasernetz. Das Betreibermodell passt ideal in die Drei Säulen Ausbaustrategie der Telekom aus Eigenausbau, Förderung und Kooperationen: Die OEW Breitband GmbH schafft die passive Infrastruktur, wir betreiben sie offen und zuverlässig – für schnelle Aktivierung, echte Wahlfreiheit und Gigabit für alle Haushalte in der Region“, sagt Thomas Müller, Leiter Glasfaservertrieb Südwest der Telekom. „Mit einer hohen Zahl von bestehenden Kunden auf unseren bisherigen Netzen im Ausbaugebiet, bieten wir unserem Partner OEW die Möglichkeit einer schnellen und profitablen Auslastung ihres Glasfasernetzes.” Schnell und zuverlässig wird die Telekom künftig Haushalte in Römerstein ans Glasfasernetz bringen. Die unterzeichneten Netzbetriebsverträge bilden zugleich die Grundlage für die Fortführung der bereits begonnenen sowie der geplanten Ausbauprojekte in den kommenden Jahren.

Um die Neuausschreibung der Netzbetriebsverträge umsetzen zu können, musste das Projekt noch einmal grundlegend neu aufgesetzt werden. Bereits im September 2024 wurden daher neue Markterkundungsverfahren durchgeführt, ausgewertet und Fristen gesetzt, um ein vollständig förderkonformes Fundament zu schaffen. Der ursprünglich geplante Abschluss des Verfahrens zur Jahresmitte verzögerte sich durch zusätzliche Entwicklungen, etwa die Ankündigung eigenwirtschaftlicher Ausbauvorhaben, sowie Anträge auf Fristverlängerung durch an der Ausschreibung teilnehmende Netzbetreiber. Umso erfreulicher ist es, dass jetzt ein Ergebnis vorliegt und damit der Weg für den weiteren geförderten Glasfaserausbau in den sogenannten grauen Flecken geebnet ist. Die Planungen sind in den vergangenen Wochen gestartet und damit die Bauumsetzung vorangetrieben.

Der geförderte Glasfaserausbau geht damit auch in Römerstein weiter – und mit ihm die Vision eines flächendeckend schnellen und stabilen Internets für die Region.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an: pressepostfach@oew-breitband.de oder Markus Schell, Kommunalberater, OEW Breitband GmbH Talstraße 21 89584 Ehingen (Donau) Telefon: +49 7391 76009-81 Markus Schell markus.schell@oew-breitband.de.

Gemeindeverwaltung

Bürgerbüro

Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro in Böhringen vom 27.04. bis einschließlich 06.05.2026 aufgrund Urlaub und Schulung geschlossen bleibt.

Abholungen sind in diesem Zeitraum weiterhin möglich.

Ausweisdokumente sowie Führerscheinanträge können in den Ortsverwaltungen Donnstetten und Zainingen zu den jeweils bekannten Öffnungszeiten beantragt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ab dem 07.05.2026 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Römerstein
Landkreis Reutlingen

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 23.04.2026

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2025 (GBl. S. 71) mit Wirkung vom 01.09.2025 hat der Gemeinderat am 23.04.2026 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 25. Oktober 2001 beschlossen:

§ 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Römerstein vom 25. Oktober 2001 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 3 werden folgende §§ 3a und 3b eingefügt:

§ 3a

Digitale Sitzungsteilnahme

(1) Die Mitglieder des Gemeinderates können mit Ausnahme des Vorsitzenden mit ihrer Zustimmung an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen (digitale Sitzungsteilnahme). Bei nichtöffentlichen Sitzungen kann, abweichend von Satz 1, auch der Vorsitzende durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen.

(2) Die digitale Sitzungsteilnahme kann in begründeten Einzelfällen ausgeschlossen werden. Dies ist insbesondere möglich, bei Sitzungen

- in denen über Personalangelegenheiten entschieden wird, die wegen ihrer besonderen Tragweite oder Sensibilität von besonderer Bedeutung sind. Dies betrifft insbesondere Personalangelegenheiten des gehobenen und höheren Dienstes sowie ab der Entgeltgruppe 9 TVöD;
- in denen über Verfügungen über Gemeindevermögen, die für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind, entschieden wird. Eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung wird regelmäßig angenommen ab einer Wertgrenze von über 100.000 €.
- in denen der Haushaltsplan beschlossen wird;
- in denen über gewichtige Änderungen oder den Erlass von bedeutenden Satzungen, insbesondere der Hauptsatzung und zentrale abgaberechtliche Satzungen entschieden wird.

Die Entscheidung darüber, ob einer der oben genannten Ausschlussgründe vorliegt, trifft der Bürgermeister im Rahmen der Einberufung der Sitzung. In der ersten Sitzung gemäß § 32 Abs. 1 S. 2 GemO ist eine digitale Sitzungsteilnahme nicht möglich.

§ 3b
Digitale Sitzungsteilnahme sofern die Sitzung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann
Mitglieder des Gemeinderates einschließlich des Vorsitzenden können mit ihrer Zustimmung an den Sitzungen des Gemeinderats durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen. Dieses Verfahren darf bei Gegenständen einfacher Art gewählt werden; wenn die Sitzung andernfalls aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder in sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen, nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte.
2. Änderung von § 5 Zuständigkeiten
a) § 5 (2) Nr. 3 wird wie folgt geändert:
Die Worte „der Vergütungsgruppe X bis VIII BAT," werden durch die Worte „der Entgeltgruppe 2 bis 8 TVöD," ersetzt.
b) § 5 (2) Nr. 6.2 wird wie folgt geändert:
Die Worte „bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 6.000,00 €;" werden durch die Worte „bis zu einem Jahr und bis zu einem Höchstbetrag von 6.000,00 €" ersetzt.

§ 2
Diese Änderungssatzung tritt zum 01.06.2026 in Kraft.
Römerstein, den 23.04.2026
Anja Sauer
Bürgermeisterin

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Römerstein, den 29.04.2026
Anja Sauer
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Römerstein vom 23.04.2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Römerstein hat in seiner Sitzung am 23.04.2026 auf Grund des § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2025 (GBl. S. 71) m. W.v. 01.09.2025 folgende 1. Änderung zur Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 26.10 2009 beschlossen:

§ 1
§§ 9 a und 9 b der Geschäftsordnung für den Gemeinderat werden neu eingefügt:

§ 9a Digitale Sitzungsteilnahme
(1) a) Die Mitglieder des Gemeinderates können mit Ausnahme des Vorsitzenden mit ihrer Zustimmung an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen (digitale Sitzungsteilnahme). Bei nichtöffentlichen Sitzungen kann, abweichend von Satz 1, auch der Vorsitzende durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen. Die zugeschalteten Mitglieder gelten als anwesend im Sinne von § 37 Absatz 2; sie sind bei Wahlen im Sinne von § 37 Absatz 7 nicht stimmberechtigt. Der Vorsitzende, die vor Ort anwesenden und die zugeschalteten Mitglieder müssen sich in der Sitzung gegenseitig optisch und akustisch wahrnehmen können. Bei öffentlichen Sitzungen müssen die zugeschalteten Mitglieder zudem für die im Sitzungsraum anwesende Öffentlichkeit entsprechend wahrnehmbar sein.
b) Die digitale Sitzungsteilnahme durch die Mitglieder des Gemeinderates, sollte nur in begründeten Ausnahmefällen und nach rechtzeitiger, schriftlicher Entschuldigung, mindestens sieben Tage vor dem Sitzungstag, erfolgen.
(2) Die digitale Sitzungsteilnahme kann in begründeten Einzelfällen ausgeschlossen werden. Dies ist insbesondere möglich, bei Sitzungen
• in denen über Personalangelegenheiten entschieden wird, die wegen ihrer besonderen Tragweite oder Sensibilität von besonderer Bedeutung sind. Dies betrifft insbesondere Personalangelegenheiten des gehobenen und höheren Dienstes sowie ab der Entgeltgruppe 9 TVöD;
• in denen über Verfügungen über Gemeindevermögen, die für die Gemeinde von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind, entschieden wird. Eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung wird regelmäßig angenommen ab einer Wertgrenze von über 100.000 €.
• in denen der Haushaltsplan beschlossen wird;
• in denen über gewichtige Änderungen oder den Erlass von bedeutenden Satzungen, insbesondere der Hauptsatzung und zentrale abgaberechtliche Satzungen entschieden wird.
Die Entscheidung darüber, ob einer der oben genannten Ausschlussgründe vorliegt, trifft der Bürgermeister im Rahmen der Einberufung der Sitzung. In der ersten Sitzung gemäß § 32 Abs. 1 S. 2 GemO ist eine digitale Sitzungsteilnahme nicht möglich.

§ 9b Digitale Sitzungsteilnahme sofern die Sitzung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann
Mitglieder des Gemeinderates einschließlich des Vorsitzenden können mit ihrer Zustimmung an den Sitzungen des Gemeinderats durch Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung teilnehmen. Dieses Verfahren darf bei Gegenständen einfacher Art gewählt werden; wenn die Sitzung andernfalls aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder in sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen, nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte.

§ 2
Inkrafttreten
Die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat tritt am 01.06.2026 in Kraft.

Römerstein, den 23.04.2026

Anja Sauer
Bürgermeisterin

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Römerstein, den 29.04.2026

Anja Sauer
Bürgermeisterin

Bücherei Böhringen

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag 17 - 18.30 Uhr
Samstag 10 - 11.00 Uhr

Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0

Landratsamt Reutlingen

LANDKREIS REUTLINGEN

Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
Einladung und Tagesordnung
Sitzung am Montag, den 04.05.2026, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.
öffentlich

1. Katastrophenschutzbedarfsplanung des Landkreises Reutlingen
2. Beschaffung eines Abrollbehälters „Hochwasser“ für den Katastrophenschutz
   - Zustimmung zur Vergabe und Lieferung
3. Sanierung der Neckarbrücke im Zuge der K 6720 bei Reutlingen-Altenburg
   a) Zustimmung zur Planung
   b) Zustimmung zur Ausschreibung der Bauleistung
4. Bau eines Hochenergiezauns entlang der K 6769 bei Hohengundelfingen
   a) Feststellung des Kostenanschlags
   b) Zustimmung zur Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung
5. Radverkehrskonzept 2026 bis 2035
   (Antrag der AfD-Kreistagsfraktion)
6. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Abfallentsorgung

	Böhringen, Strohweiler, Aglishardt	Donnstetten, Zainingen
Restmülltonne	Fr 08.05.2026	Fr 08.05.2026
Bio-Tonne	Fr 08.05.2026	Fr 08.05.2026
Gelber Sack		
Papier-Tonne		Fr 08.05.2026

Öffnungszeiten Häckselplatz

Bitte beachten, dass die **Sommeröffnungszeiten** gelten!
Dienstag + Freitag 15.30 – 18.30 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Termine Grüngut

Der Anhänger für die Grüngutsammlung steht an folgenden Terminen in den Ortsteilen bereit:
Donnstetten – Friedhof: 15.05.2026
Zainingen – Spielplatz Hölloch: 08.05.2026

Problemstoffmobil

Böhringen: Bauhof in der Steinwiesenstraße: 23.05.2026, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnstetten: Am Rathaus, Uhlandstraße 6: 23.05.2026, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Zainingen: Uracher Straße 2, Rathausplatz: 23.05.2026, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

dER fINK VERLAG

Ärztlicher Wochenend- und Apothekendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 - docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Notarzt 112
Giftnotruf 0761 192 40
Zahnärztliche Notfalldienstnummer 01801 - 116 116 (gebührenpflichtige Nummer)
Bereitschaftspraxis an Wochenenden und Feiertagen
Klinikum Reutlingen 07121 200-0
Augenärztlicher Notdienst 116117
Apotheken Notdienst 0800 00 22833
Werktags erreichen Sie den Arzt im Bereitschaftsdienst über die Rufnummer 0180 1929218
Apotheken (Außerhalb der normalen Geschäftszeit)
Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Die tagesaktuellen Notdienste können auch unter www.apotheken.de abgerufen werden.
30.04.2026: Hofbühl-Apotheke Metzingen, Tel.: 07123 - 43 82
01.05.2026: Alb-Apotheke Heroldstatt, Tel.: 07389 - 6 08
02.05.2026: Fuchs Apotheke Münsingen, Tel.: 07381 - 93 99 00
03.05.2026: Alte Apotheke Laichingen, Tel.: 07333 - 51 22
04.05.2026: Apotheke Frickenhausen, Tel.: 07022 - 4 14 14
05.05.2026: Markt-Apotheke Laichingen, Tel.: 07333 - 55 84
06.05.2026: Ermstal-Apotheke Dettingen, Tel.: 07123 - 9 73 00
07.05.2026: Die Stadt-Apotheke Laichingen, Tel.: 07333 - 75 35
08.05.2026: Bahnhof-Apotheke Münsingen, Tel.: 07381 - 81 11

Pflegerische Hilfe

Rufdienst der Diakoniestation

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer **07382/ 93 89 83** jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar. Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Freie Plätze im Café Herbst-Zeitlos in Böhringen
Ab sofort bietet die Betreuungsgruppe „Café Herbst-Zeitlos wieder freie Plätze in Römerstein- Böhringen für Menschen mit Alltagseinschränkungen an. Insbesondere Senioren sind hier herzlich willkommen. Ihnen wird mit einem liebevollen und abwechslungsreichen Programm montags von 14.30 bis 17.30 Uhr ein schöner Nachmittag angeboten. In der Gruppe erleben die Gäste nicht nur wertvolle soziale Kontakte, sondern genießen auch Kaffee und Kuchen in entspannter Atmosphäre. Dabei werden sie gefördert: Durch sanfte Gymnastik, Gedächtnistraining, kreatives Basteln und gemeinsames Singen. Auch die Angehörigen profitieren: während ihre Liebsten in guter Betreuung sind, können sie sich eine Auszeit nehmen und neue Kraft tanken. Ziel ist es, dass sich alle Gäste wohlfühlen, Freude empfinden und ihren Tag in guter Gesellschaft verbringen.
Die Kosten werden größtenteils von der Pflegekasse erstattet. Ein Hol- und Bringdienst kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachbereichsleitung Frau Neuhaus: hneuhaus@diakonie-ermstal-alb.de oder unter 07125-948723 oder mobil 0151 18250780 (Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag)

Alb|Pflege
Ambulante Pflege
Unsere Verwaltung erreichen Sie MO-FR. 08:30 bis 12:30 Uhr unter 07382/941460-0

Außerhalb dieser Zeiten können Sie, für einen Rückruf, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Unsere monatlichen Beratungen für Angehörige, Klienten und Interessierte findet jeden 1. Mittwoch in unseren Büroräumen statt. Nach Absprache sind Termine auch außerhalb der Sprechstunde möglich. Eine Anmeldung über unsere Verwaltung ist erforderlich.

Pflegestützpunkt-Außenstelle Bad Urach
Die Pflegeberaterin des Pflegestützpunkts berät Sie rund um die Themen Alter, Krankheit und Pflege, Leben und Wohnen im Alter. Sie vermittelt und organisiert Hilfen und unterstützt bei Anträgen. Die Beratung ist neutral und kostenfrei.
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten und zu Hausbesuchen möglich.
Sprechstunden in Römerstein-Böhringen:
Neues Rathaus, Besprechungsraum im EG,
Albstr. 2, 72587 Römerstein-Böhringen,
jeden 3. Montag im Monat, 9:00–11:00 Uhr
Telefon: 07121 480-4029
E-Mail: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de
Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

SCHULNACHRICHTEN

Kindertheater: Ach wie gut, dass niemand weiß..."

Vom 05. - 07.05.26 führt die Unter- und Mittelstufen Theater AG des Graf-Eberhard Gymnasiums ihr Stück „Ach wie gut, dass niemand weiß..." auf.
Die Märchenkomödie eignet sich für Kinder ab ca. 5 Jahren.
Los geht es um 19 Uhr im Lichthof des GEGs.
Erwachsene zahlen 8€ / SchülerInnen 4€.
Karten können an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der ersten großen Pause am GEG erworben werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Kleine Bühne (Unter- und Mittelstufen Theater AG des GEG)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirche St. Josef, Bad Urach

SANKT JOSEF BAD URACH

Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein
Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946 750, Fax: 07125/945 752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekirchebadurach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach
Freitag, 01.05.2026
9.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Frühstück, St. Josef, Bad Urach
Samstag, 02.05.2026
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Sonntag, 03.05.2026
10.00 Uhr Firmung, St. Josef, Bad Urach
Dienstag, 05.05.2026
19.00 Uhr Heilige Messe in Upfingen
Gottesdienstordnung Dettingen
Sonntag, 03.05.2026
09:15 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Mittwoch, 06.05.2026
18.00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18.30 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Einladung zu einem Benefizkonzert für die German Doctors am Freitag, den 01. Mai 2026 um 19.30 Uhr in St. Josef, Bad Urach, mit bekannten Arien, Liedern und Melodien zum Frühling
Die Initiatoren des Events sind Dr. Hans Iro, früher als Arzt mehrfach in den Projekten von German Doctors e. V. im Einsatz und Dr. Heinz Knittel (Tenor), selbst Arzt und Bewunderer des selbstlosen Engagements seiner Kollegen. Glücklicherweise haben sich Nastasja Neumann (Sopran), Tobias Neumann (Bariton) und Oscar Quezada (Bass-Bariton), alles Mitglieder der Bayerischen Staatsoper München trotz engem Terminkalender bereit erklärt, zusammen mit Dr. Knittel ein anspruchsvolles Programm zu gestalten. An der Orgel und am Klavier begleitet in gewohnter Weise Jürgen Knöpfler, der weit über den Kreis für sein sensibles Spiel bekannt ist.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Sie kommen in vollem Umfang der gemeinnützigen Organisation German Doctors e. V. zugute. Diese kümmert sich seit über 40 Jahren weltweit um die medizinische und ärztliche Versorgung, z. B. in den Slums von Großstadtmetropolen und Armutsregionen. Jährlich arbeiten ca. 300 Ärztinnen und Ärzte weltweit in den verschiedenen Projekten unentgeltlich. Die notwendigen Medikamente, die medizinischen Geräte, die Räumlichkeiten und das einheimische Personal werden größtenteils über Spenden finanziert. Diese Hilfe, eine Hilfe die bleibt, ist auch Ihrer Mithilfe und Unterstützung zu verdanken!

Fatima-Prozession in Bad Urach am Samstag, 16.05.2026
Dieses Jahr feiern wir ein ganz besonderes Ereignis:
Die Fatima-Prozession in Bad Urach findet bereits zum 50. Mal statt. Am 16. Mai laden wir herzlich zur gemeinsamen Feier ein. Seit fünf Jahrzehnten kommen Gläubige zusammen, um gemeinsam zu beten, zu gedenken und ihren Glauben zu stärken. Dieses Jubiläum ist ein Zeichen der Treue, der Gemeinschaft und der lebendigen Tradition.
Der Gottesdienst beginnt um 20:00 Uhr. Ab ca. 20:45 Uhr führt der Prozessionsweg von der St. Josefkirche zum Marktplatz und wieder zur Kirche zurück.
Wir laden alle herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mitzufeiern und Teil dieser langjährigen Geschichte zu sein.

Evangelische Kirchengemeinden von Römerstein

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker und der Veeh-Harfen-Gruppe am 05. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Römerstein-Böhringen
Mitten im Milieu- Mitten im Leben!
Ein Abend über Menschenwürde, Ausstiegshilfe und den Blick hinter die Kulissen des Rotlichtmilieus. Wilbirg Rossrucker leitet das Hoffnungshaus Stuttgart – ein Schutz- und Rückzugsort für Frauen im Rotlichtviertel der Landeshauptstadt.
Das Hoffnungshaus ist ein Zweig der Aktion Hoffnungsland unter dem Dach der Apis.
Wilbirg Rossrucker spricht offen über ihre Erfahrungen: über das Leben der Frauen, über die Realität hinter der Fassade der "freiwilligen Prostitution", über strukturelle Zwänge, seelische Verletzungen – und über die Hoffnung im Wandel.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker.
Die musikalische Umrahmung übernimmt die Veeh-Harfen-Gruppe Böhringen.
Ein Gesprächsaustausch mit Fingerfood und Getränken rundet den Abend ab. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.Ihre Spende an diesem Abend geht an das Hoffnungshaus Stuttgart!

Sonstige Bekanntmachungen

Albbad Westerheim

Am 01. Mai 2026 bleibt das Alb-Bad geschlossen!
Ihr Alb-Bad Team

Vereins-nachrichten

Freunde alter Technik Römerstein

Vereinsausfahrt 1. Mai
Am 1. Mai lädt der Verein Freunde alter Technik alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu unserer traditionellen Vereinsausfahrt ein.
Startpunkte:
Grabenstetten, Industriegebiet beim Ochsen-Bäcker – Abfahrt **9:30 Uhr**
Donnstetten, Parkplatz am Skilift – Abfahrt **9:30 Uhr**
Gemeinsam fahren wir anschließend nach **Gutenberg zu den Sinterterrassen** , wo wir gegen **10:00 Uhr** ankommen. Dort ist ein Aufenthalt mit Besichtigung geplant.
Gegen **11:00 Uhr** setzen wir die Fahrt fort zum **Schützenhaus Oberlenningen**, wo wir eine gemütliche Pause mit Essen und Trinken einlegen.
Um **12:00/12:30 Uhr** erwartet uns eine spannende Führung in der **Brennerei Bosch Edelbrand**.
Der Abschluss der Ausfahrt ist für ca. **16:00 Uhr** vorgesehen. Dabei lassen wir den Tag gemeinsam beim Grillen ausklingen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Tag!

MiR - Miteinander in Römerstein

MiR – Miteinander in Römerstein:
für eine lebendige Gemeinschaft aller Generationen in Römerstein
für heutige und kommende Herausforderungen -
miteinander und füreinander
Kontakt: miteinander-in-roemerstein@posteo.de
Jetzt mehr in der Bürger-App Römerstein ...

Der erste Gewinn des Crossiety Gewinnspiels geht nach Donnstetten!
1000 Nutzer der Crossiety Bürger App, dem digitalen Dorfplatz von Römerstein, ist unser nächstes Ziel. Um dieses tolle Ziel zeitnah zu erreichen, veranstalten wir dieses Gewinnspiel.
Die Gewinnerin unseres Crossiety Gewinnspiels ist diesmal Frau Daniela Epple. Sie hat einen Einkaufsgutschein der Metzgerei Rieck gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!
Unsere Werbetour geht weiter !
Eine der nächsten 10 sichtbaren Registrierungen können einen Einkaufsgutschein der Römerstein-Apotheke gewinnen!
Die Anmeldung ist kostenlos, tut nicht weh und ist für jeden ein Gewinn ! Wer dazu sein Profilbild hochlädt, kommt doppelt in die Lostrommel!
Also bitte weitersagen an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Vereinsmitglieder!
Wir freuen uns, hier nächste Woche den nächsten Gewinner präsentieren zu können.

Was es sonst noch gibt ...

Pflanzentausch-Börse
Am 20. Mai – Mittwoch nachmittags gibts dann eine Pflanzentauschbörse auf dem Römerstein-Parkplatz beim Naturkindergarten "Römersteiner Albwichtel". Mit Kaffee & Kuchen und die Spenden dafür gehen an die Albwichtel.

ReparaturCafe & Internet-Treff

Internet Treff
Freitag, 11.05.2026 von 16.00 – 18.00 Uhr
Böhringen, Aglishardter Straße 72, Gsodam Areal
Thema: Persönliche Beantwortung von Fragen rund ums Handy. Und wie bei jedem Internet Treff auch Beratung zur Crossiety Bürger App: Fragen, Anliegen, Hilfe.
Immer am zweiten Freitag im Monat.

ReparaturCafe in Böhringen
Freitag, 29.05.2026 von 16.00 – 18.00 Uhr
Böhringen, Aglishardter Straße 72, Gsodam Areal
Wir reparieren alles, was man tragen kann! Nicht wegwerfen!
Regelmäßig am letzten Freitag im Monat.

Naturschutzbund
Ortsgruppe Römerstein

Mähfreier Mai für mehr Artenvielfalt im Garten
Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben - Blumen blühen, Vögel zwitschern und Insekten schwirren durch die Luft. Die Aktion "Mähfreier Mai" erinnert Gartenbesitzende daran, dieses lebendige Treiben durch möglichst wenig Mäharbeiten zu erhalten.
Weniger mähen zaubert bunte Gärten
Während manche Flächen in der freien Landschaft wie etwa magere Wildblumenwiesen erst im Juni gemäht werden, um die Artenvielfalt zu erhalten, zielt der **„Mähfreie Mai“** vor allem auf mehr Gelassenheit im Garten ab. Weniger Golf- und mehr Wildkräuterrasen ist das Ziel. Es wäre schon viel erreicht, wenn ein Teil der Rasenfläche – „wilde Ecken“, die sowieso kaum oder gar nicht betreten werden – erst im Juni das erste Mal gemäht werden. Auch für Kommunen gilt: werden öffentliche Grünflächen, Böschungen, Weg- und Straßenränder weniger gemäht, spart das Zeit und Personal und fördert zugleich die Artenvielfalt – weniger ist mehr.
Blüten locken Insekten an

In wilden Gartenecken wandern Gänseblümchen, Ehrenpreis, kriechender Günsel, die vielfarbige Zaunwicke und viele andere ein und ernähren die Raupen vom Kleinen Fuchs und Tagpfauenauge. Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge tanken dort Nektar.
Manche Gartenbesitzer mögen sich sorgen, dass sie mit ihrem Rasenmäher nicht mehr durchs Dickicht kommen, wenn sie nicht alle zwei Wochen mähen. Und dass der Garten ungepflegt erscheinen könnte. Doch auch dafür gibt es Lösungen: mähen Sie Laufwege und Ränder kurz, das wirkt gleich viel aufgeräumter. Die entstehenden Blumeninseln lassen sich mit Sense oder Freischneider zwei bis drei Mal im Jahr kürzen. Dabei gerne zeitversetzt arbeiten, dann haben Insekten Fluchtpunkte. Alternativ lässt sich ein vielfältiges Staudenbeet anlegen, das gut für Insekten und pflegeleicht ist.
Natürliches Vogelfutter wachsen lassen
Fast alle unsere Gartenvögel verfüttern proteinreiche Insekten an ihren piependen Nachwuchs. Wer Insekten schützt, hilft auch

Kohlmeise, Gartenrotschwanz oder Kleiber, damit ihre Jungen groß und satt werden.
Andere Vögel holen sich die Samen von Wildpflanzen. Vor allem unsere Finkenvögel profitieren von selten gemähten Gärten, wo sie feine Sämereien an Kräutern, Gräsern und Stauden picken können. Besonders in der Brutzeit sind solche natürlichen Futterquellen begehrt. Spatzenfamilien nutzen Getreidesamen, aber auch Insekten. Gimpel fressen neben Insekten kleine Sämereien wie Brennesselsamen. Der Grünfink mag halbreife und reife Samen von Gräsern und Kräutern, die er zum Teil auch an Nestlinge verfüttert. Der Distelfink ernährt seine Küken weitgehend mit Sämereien von Löwenzahn, Disteln, Kratzdisteln, Flockenblumen, auch Blattläuse sind willkommen. Auch der Girlitz nutzt kleine Sämereien. Wird weniger gemäht, belohnt die Natur uns mit kostenfreiem Sommervogelfutter, das ganz natürlich im Garten wächst.

FC Römerstein 05

21. Fußballcamp des FC Römerstein 05 in Donnstetten
Vom 05. Juni - 06. Juni 2026 findet bereits unser 21. Fußballcamp in Donnstetten auf dem Sportplatz statt!
Geplant sind Technikschulung, Fußball-Technik-Test, Koordinationstraining und jede Menge Spaß!
Leitung: Jochen Jakob Inhaber der UEFA B-Lizenz, Leiter der Fußballschule JO-CUP und den Jugendtrainern des FC Römerstein 05
Anmeldeformulare werden im Training verteilt!
Altersbereich 6 - 14 Jahre (Mädchen und Jungen)
Anmeldung bis 18. Mai 2026
Kosten 65,- €
Jeder Teilnehmer erhält ein Original Fußballcamp-Trikot sowie einen eigenen Fußball.
Zur Mittagszeit wird ein Essen und Getränke ausgegeben und in den Pausen gibt es eine kleine Stärkung und Getränke.
Anmeldeadressen: Tatjana Bleher Im Höfle 5, Röm-Donnstetten
Tel: 07382/1035
Bernd Füllemann, Autohaus Albstr. 66, Röm.-Böhringen
Tel: 07382/246
Sven Hummel, Im Anger 6, 72587 Röm.-Donnstetten
Tel: 07385/4470555
Anmeldeformulare werden auch von den Trainern ausgeteilt!
Anmeldeformulare auch unter Mail
trs-roemerstein@t-online.de
hummelsven@gmx.net

Landesauswahl Baden-Württemberg
Zu Gast in Römerstein Donnstetten vom 08. - 10. Mai 2026

Bereits 10 Jahre kommt die Landesauswahl mit mentaler Beeinträchtigung zu uns nach Römerstein Donnstetten zum Trainingslager. Die Jungs können es kaum noch erwarten.
Ab dieses Jahr wird die Mannschaft Offiziell als Unified Team des VFB Stuttgart anreisen.
Fritz Quinn hat auf Freitag wieder einen Inklusions-Spieltag vorbereitet.
Datum: Freitag, 08.05.2026
Ort: Sportplatz Donnstetten
Teilnehmende: Grundschule + Unified Team VfB Stuttgart
Veranstalter: PFIFF VfB Stuttgart Stiftung + SF Donnstetten
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Alle Beteiligten dürfen sich auf einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln.
Datum: Samstag 09.05.2026 Ort: Sportplatz Donnstetten um 17.00 Uhr
Unified Spiel mit der AH des SF Donnstetten
Zuschauer sind herzlich Willkommen

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende
Tatjana und Bernd

Römersteiner Fußballjugend

D-Jugend
Dramatik pur am Samstag beim Auswärtsspiel in Willmandingen: Unsere D-Jugend der SGM Römerstein spielte 2:2 gegen den FC Sonnenbühl und bleibt damit weiter zwei Punkte hinter dem Gegner auf Tabellenplatz 4.
Sonnenbühl erwischte den besseren Start und ging mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause. Doch die SGM kam mit viel Schwung aus der Kabine.
In der 42. Minute dann der verdiente Ausgleich: Nach starker Vorarbeit von Tim netzte Henry zum 1:1 ein. Und es kam noch besser – die Jungs drehten das Spiel komplett. Wieder war es Henry, der nach schöner Vorarbeit von Ben-Mika traf und die SGM mit 2:1 in Führung brachte.
Leider hielt die Führung nicht bis zum Schluss. Kurz vor Abpfiff gelang Sonnenbühl doch noch der Ausgleich zum 2:2-Endstand. Bitter, denn der Dreier war greifbar nah, am Ende fehlt nur ein bisschen Glück zum Sieg.
Es spielten: Noah Tchamgoue, Linus Kalmbach, Jakob Schiller, Willi Gräter, Friedrich Beckmann, Tim Wiechell, Henry Loser, Ben-Mika Wörner, Jonas Wörz, Lias Röcker, Jannes Dieterle

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Böhringen

Save the day
Donnerstag, 07. Mai 2026
Auf zum Kloster- und Wallfahrtsort Zwiefalten!
Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
diesmal pilgern wir – ganz weltlich mit dem Bus – ins schöne Zwiefalten.
Dort erwartet uns das beeindruckende Münster „Unserer Lieben Frau“, ein echtes Schmuckstück des deutschen Spätbarocks.

Der Baumeister J. M. Fischer (1739–1765) – der wusste definitiv, wie man Eindruck macht!
Heinz Schmutz nimmt uns mit auf eine spannende Führung durch das Münster.
Je nach Wissensdurst dauert diese etwa **45–60 Minuten** – Fragen ausdrücklich erlaubt
Danach gilt: Jeder wie er mag!
Nochmal ins Münster hineinschauen, durch den Münsterpark schlendern, Zwiefalten erkunden oder einfach das Leben genießen – in kleinen Grüppchen oder solo unterwegs.

Gemütlicher Abschluss
Um **16.30 Uhr** treffen wir uns beim Münsterwirt Zwiefalten zum gemeinsamen Ausklang.
Schwätzen, lachen, vespern – was halt so dazugehört.
Fahrplan Abfahrt: **13.30 Uhr** am Rathaus Böhringen
Rückfahrt ab Zwiefalten: **18.00 Uhr**
Teilnahme: Mitfahren dürfen alle Interessierten – Mitglieder wie Nichtmitglieder, Neugierige wie Stammgäste.
Anmeldung bitte per Handy oder WhatsApp unter:
0176 71215611 oder Telefon: 07382/610
Unkostenbeitrag: 17.00 €
Bitte überweisen an:
SAV Böhringen
VoBa Münsingen
IBAN: DE34 6409 1300 0066 7840 00
Wichtig (mit einem Augenzwinkern):
Ein Platz im Bus ist heiß begehrt – und eine Teilnahme ist nur gewährleistet, wenn der Unkostenbeitrag auch wirklich auf dem Konto gelandet ist.
Ohne Moos nix los
Wir freuen uns auf einen herrlich barocken, gemütlichen und bestimmt nicht langweiligen Nachmittag!

Frisches Holzofenbrot
Unser Burg-Derneck-Team vom SAV Böhringen backt frisches Holzofenbrot
02. Mai 2026, Verkauf ab 07 Uhr
(solange der Vorrat reicht)
am Böhringer Backhaus
Komm vorbei und genieße den Duft von frisch gebackenem Brot und nimm dir ein Stück Tradition mit nach Hause!

Freiwillige Feuerwehr Römerstein

Abteilung Böhringen/Strohweiler

Einladung zum Maibaumhock 2026
Die Freiwillige Feuerwehr Römerstein Abt. Böhringen lädt herzlich zum traditionellen **Maibaumhock** ein!
Wann? Donnerstag, 30. April 2026, ab 16:00 Uhr
Wo? Rathausplatz Böhringen
Freuen Sie sich auf gemütliches Beisammensein, leckeres Essen und erfrischende Getränke!
Neben Roter Wurst und Pommes gibt es auch Currywurst – für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt.
Auf ihr Kommen freut sich
Ihre Freiwillige Feuerwehr Römerstein Abt. Böhringen

Telefon: 07121 9793 - 0 anzeigen@der-fink-verlag.de

Kuchenspenden für Feuerwehrjubiläum

150 Jahre 1876 - 2026 Feuerwehr Römerstein-Böhringen

Liebe Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Böhringen,
vom 05. – 07. Juni 2026 feiert die Freiwillige Feuerwehr Abt. Böhringen ihr 150-jähriges Jubiläum. Am Sonntag möchten wir den Besucherinnen und Besuchern ein buntes Kuchenbuffet anbieten. Dies gelingt aber nur mit der Hilfe von vielen Kuchenbäckerinnen und -bäckern.
Wir hoffen daher auf Eure Unterstützung und bedanken uns bereits heute für Eure zahlreichen Kuchenspenden.
Bei der Kuchenauswahl bitten wir zu berücksichtigen, dass wir eine Auswahl an Kuchensorten vorgegeben haben (s. Rückmeldebogen), um den Ablauf sonntags zu vereinfachen. Wir bitten auf Sahne zu verzichten, da eine Kühlung nur schwierig möglich ist.
Kurz vor dem Festwochenende werden wir Kuchenschachteln an alle verteilen, damit die Kuchen darin abgegeben werden können ohne Kuchenplatte und Kuchenhaube.
Die Kuchen können am Sonntag, 07.06.2026 ab 9.00 Uhr in der Kaffeebar im Festzelt an der Turnhalle Böhringen abgegeben werden.
Um genau planen zu können, bitten wir Euch den ausgefüllten Kuchenspenden-Zettel bei **Ulrike Kurz, Aglishardter Straße 18** abzugeben. Oder ihr meldet Euch telefonisch/per WhatsApp unter Tel. 0160/8097919.
Thomas Nummert
- Abteilungskommandant -

Kuchenspende für das Feuerwehrjubiläum

Name: _____

Tel. Nr. _____

Ich werde für das Feuerwehrjubiläum am 07.06.2026 folgenden Kuchen spenden:

O Apfelkuchen

O Zwetschgenkuchen

O Rhabarberkuchen

O Träubleskuchen

O Käse-/Schmandkuchen

O Gerührter Kuchen/Muffins

O Belegter Obstkuchen (Himbeere, Erdbeere, Vielfrucht)

TSV Böhringen

Abteilung Rad

MOUNTAINBIKE TEAM TSV BÖHRINGEN

MTB Event Veringendorf
Bereits am 12. April 2026 fand das MTB Event in Veringendorf statt. Trotz regnerischen Wetters ließen es sich unsere Nach-

wuchsfahrerinnen und -fahrer nicht nehmen, an den Start zu gehen. Grauer Himmel und nasse Strecken konnten die Begeisterung nicht bremsen – unsere Jungen und Mädchen lieferten starke Rennen ab und kehrten mit beachtlichen Ergebnissen nach Hause zurück.
In der Klasse U9 weiblich fuhr Laura Plangger auf einen ausgezeichneten 2. Platz. Marlene Lamparter, eigentlich in der Klasse U7 beheimatet, startete mutig in der älteren Klasse U9 und belegte dort Rang 4 – eine bemerkenswerte Leistung für ihre Altersgruppe.
In der U11 der Jungen holte sich Toni Lamparter den Tagessieg. Jonah Ruther ergänzte das starke Vereinsergebnis mit Platz 3.
Besonders eindrucksvoll war das Auftreten unserer U13-Fahrer: Mit gleich fünf Startern dominierten wir das Feld. Leon Günther gewann das Rennen, Henri Lamparter folgte auf Platz 2. Eliah Ruther belegte Rang 4, Florian Plangger Rang 7 und Toni Galle Rang 8.
In der U15 fuhr Noe Samuel Mutschler auf Platz 3, Moritz Plangger auf Platz 5.
Nachtrag: Beim ALB GOLD Juniors Cup in Münsingen holte Marlene Lamparter in ihrer eigenen Klasse U7 den 2. Platz.Bei den Powerflitzer startete Lotta Wölk.

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Donnstetten

Rüstige Rentner
Am Donnerstag 7. Mai 2026, Wanderung Ohmdener Rundweg.
Aus Anlass des 900jährigen Ortsjubiläums hat der Ohmdener Albverein den Rundweg angelegt. Der abwechslungsreiche Rundweg bietet schöne Ausblicke auf Ohmden, die Burg Teck, den Breitenstein und die Limburg. Am Ende der Wanderung kehren wir zusammen im Wirtshaus "zum Löwen" ein.
Abfahrt: 13.00 Uhr am Rathaus Donnstetten mit privatem PKW.
Gehzeit ca. 2,5 Stunden
Wanderführer: Rolf Dürner, Tel. 07023 8484

Senioren
Am 8. Mai 2026 treffen wir uns um 13 Uhr am Rathaus in Donnstetten. In Fahrgemeinschaften geht es nach Wittlingen. Dort parken wir und spazieren gemütlich an den Albtrauf Richtung Seeburg, Einige Bänke laden dort zum verweilen ein, wir genießen schöne Ausblicke nach Seeburg zum Hofgut Uhenfels und Richtung Sirchingen auf die „andere Albseite“. Nach einer gemütlichen Rast fahren wir wieder zurück nach Hengen dort statten wir der Grammophonsammlung Geigle einen Besuch ab. Sicher werden anhand der ausgestellten Sammlung Kindheitserinnerungen wieder wach. Danach ist eine Einkehr vorgesehen.
Gehzeit ca.1 Stunde auf ebenen Wegen.
Wanderführer Peter und Bärbel Roth

Heimatverein Donnstetten e.V.

Herzliche Einladung zum Maibaumaufstellen
Am Donnerstag, den 30. April wird der Donnstetter Maibaum aufgestellt.
Der Kirchengemeinderat versorgt uns mit Roter Wurst und Getränken und der Musikverein "Harmonie" übernimmt den musikalischen Teil. Die Donnstetter Vereine und Institutionen freuen sich auf viele Gäste. Wir bitten besonders alle Kinder um Vorsicht. Die vorbeiführende Uhlandstraße ist für den Verkehr **nicht** gesperrt.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Donnstetter Vereine und Institutionen.

Sportfreunde Donnstetten

Fußball Aktiv
SF Donnstetten - SV Zainingen II 5:3
Das vergangene Wochenende hatte einiges zu bieten und brachte viele Emotionen mit sich.
Den Auftakt machte unsere Erste am Samstag im Derby gegen den SV Zainingen II. Wir starteten stark in die Partie und hätten früh in Führung gehen können, doch Tim Hahn traf nach starkem Durchsetzen nur den Pfosten. Kurz darauf gingen die Gäste nach einem Freistoß in Führung, als wir den Ball im Strafraum nicht konsequent klären konnten. Die Antwort kam direkt: Nach dem Anstoß zog Sascha Seiler von außen nach innen und traf sehenswert ins kurze Lattenkreuz zum Ausgleich. In der Folge übernahmen wir mehr und mehr die Kontrolle und belohnten uns in der 26. Minute mit dem 2:1, als Tim aus der Distanz abzog und der Ball den Weg ins Tor fand.
Nach der Pause mussten wir zunächst einen Rückschlag hinnehmen. Ein Freistoß an der Strafraumkante führte zum 2:2. Doch die Mannschaft fing sich nach dieser kurzen Phase wieder und arbeitete weiter nach vorne. In der 63. Minute zahlte sich das aus: Tim steckte stark auf Jannik Bächle durch, der den Ball noch vor dem Keeper querlegte, sodass Kenan Seferovic nur noch einschieben musste. Wenig später erhöhte erneut Tim mit einem Distanzschuss auf 4:2. Zwar konnten die Gäste noch einmal verkürzen, doch in der Schlussphase sorgte Tim nach einem schnellen Konter für den 5:3-Endstand.

SF Donnstetten II - FC Sonnenbühl II 1:1
Am Sonntag war dann unsere Zweite gefordert und zeigte im Vergleich zur Vorwoche nochmal eine Steigerung. Früh gingen wir durch Niklas Schill in Führung, der einen Fehler der Defensive eiskalt ausnutzte und den Ball über den Keeper hob. Die Partie war geprägt von viel Einsatz und Zweikämpfen. In der 32. Minute kamen die Gäste durch einen Elfmeter zum Ausgleich, ließen jedoch kurze Zeit später einen weiteren Strafstoß ungenutzt.
In der Schlussphase hatten wir sogar die Chance auf den Sieg. Besonders bitter: Ein Treffer von Özgür Kilic wurde wegen einer strittigen Abseitsentscheidung aberkannt. Zudem wurde ein aussichtsreicher Angriff kurz vor Schluss abgepfiffen. So blieb es beim 1:1.
Ein Derbysieg und ein gewonnener Tabellenplatz. Auf diese Ergebnisse können und müssen wir aufbauen.

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Zainingen

Büschele machen
Wir treffen uns am Mittwoch 06. Mai um 18.00 Uhr am Albvi zum Büschele machen und freuen uns über viele helfende Hände.

Sportverein Zainingen 1926 e.V.

Fußball Aktive
SF Donnstetten I - SV Zainingen II 5-3
Torschützen Andreas Baisch, Sascha Götsch, Manuel Lamparter
SG Reutlingen I - SV Zainingen I 2-4
Den dritten Sieg in Folge konnte unsere 1. Mannschaft beim Tabellenfünften in Reutlingen feiern. Die Gastgeber gingen in der 17. Minute nach einem Einwurf mit 1-0 in Führung. Unsere Mannschaft spielte weiterhin nach vorne und ging nach einem Doppelpack von Brito de Moura mit einer 2-1 Führung in die Halbzeit. Nach 51 Minuten war es erneut Brito der die 3-1 Führung erzielte. Als die Gastgeber in der 81. Minute auf 3-2 verkürzten wurde es nochmals eng, Daniel Ruopp erlöste den SVZ dann mit seinem Treffer in der 87. Minute zum 4-2 Endstand.
Vorschau:
Sonntag 03.05.26
SV Zainingen II - SV Würtingen II, 13.00 Uhr
SV Zainingen I - TSV Ofterdingen I, 15.00 Uhr

Ortsteil Böhringen

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

März 2026
Geburten:
07.03.2026: Lukas Weeger, Sohn von Beate und Michael Weeger
Eheschließungen:
Keine
Sterbefälle:
Keine

Sonstige Mitteilungen

Kindergarten Wolkenland

Ein sonniger Ausflug zum Lauberg
Wandertag im Kindergarten Wolkenland

Am vergangenen Freitag, den 24. April, tauschten die Kinder des Kindergartens Wolkenland ihre Hausschuhe gegen Wanderschuhe. Bei herrlichem Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein machten sich alle gemeinsam auf den Weg Richtung Lauberg. Es war eine Freude zu beobachten, mit wie viel Energie und Entdeckergeist schon die Kleinsten in den Tag starteten.

Damit jedes Kind die Natur in seinem eigenen Tempo genießen konnte, teilte sich die Gruppe am Fuße des Lauberg auf. Die jüngere Hälfte der Kinder übernahm die direkte Route über den Berg. Sie meisterten den Aufstieg mit Bravour und erreichten stolz das bekannte kleine Häuschen auf dem Hügel. Dort legten sie eine wohlverdiente Pause ein, um gemeinsam zu essen und ausgiebig im Grünen zu spielen. Währenddessen stellten die älteren Kinder ihre Ausdauer unter Beweis: Sie nahmen die deutlich längere Route einmal rund um den Lauberg in Angriff.
Trotz der unterschiedlichen Streckenlängen bewiesen die Wandergruppen ein fantastisches Zeitmanagement. Fast zeitgleich und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehrten alle Teilnehmer pünktlich zum Kindergarten zurück, um dort abgeholt zu werden oder zum gemeinsames Mittagessen zu gehen.
Ein großes Lob an alle Kinder für dieses tolle Miteinander – ihr seid wirklich spitze gewandert und habt diesen Tag im „Wolkenland“ zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Böhringen

Untere Kirchstraße 20, Telefon 323, Fax 71 98
E-Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de
Internet: www.kirche-boehringen.de

Sonntag, 03. Mai 4. Sonntag nach Ostern
Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98, 1)
08.30 Uhr Konfi-Frühstück
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Weag)
- Opfer für die eigene Gemeinde (z.B. die Mitarbeiter) -
09.30 Uhr Kinderkirche
Montag, 04. Mai
14.00 Uhr Frauenkreis
Dienstag, 05. Mai
18.15 Uhr Probe Jungbläser
19.30 Uhr Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker und der Veeh-Harfen-Gruppe
Mittwoch, 06. Mai
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 07. Mai
19.30 Uhr Probe Beerdigungschor
19.30 Uhr Anmeldeabend Konfirmation im Gemeindehaus Grabenstetten

Gottesdienstzeit
Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst ab dem 03. Mai um 09.30 Uhr beginnt (mit Nachläuten).

Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker und der Veeh-Harfen-Gruppe am 05. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Römerstein-Böhringen
Mitten im Milieu- Mitten im Leben!
Ein Abend über Menschenwürde, Ausstiegshilfe und den Blick hinter die Kulissen des Rotlichtmilieus.

Wilbirg Rossrucker leitet das Hoffnungshaus Stuttgart – ein Schutz- und Rückzugsort für Frauen im Rotlichtviertel der Landeshauptstadt.
Das Hoffnungshaus ist ein Zweig der Aktion Hoffnungsland unter dem Dach der Apis.
Wilbirg Rossrucker spricht offen über ihre Erfahrungen: über das Leben der Frauen, über die Realität hinter der Fassade der „freiwilligen Prostitution“, über strukturelle Zwänge, seelische Verletzungen – und über die Hoffnung im Wandel.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gemeindeabend mit Wilbirg Rossrucker.
Die musikalische Umrahmung übernimmt die Veeh-Harfen-Gruppe Böhringen.
Ein Gesprächsaustausch mit Fingerfood und Getränken rundet den Abend ab.
Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.Ihre Spende an diesem Abend geht an das Hoffnungshaus Stuttgart!

dER fINK VERLAG
FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Anmeldeabend Konfirmation am 07. Mai 2026
Liebe Eltern, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
zum neuen Konfirmandenkurs können jetzt die Mädchen und Jungen angemeldet werden, die im kommenden Schuljahr die achte Klasse besuchen und die 2027 konfirmiert werden wollen. Die Konfirmation in Böhringen wird am 18. April 2027 gefeiert.
Wir haben den betreffenden Familien die Anmeldeunterlagen zukommen lassen. Sollte Ihr Kind zu dem Jahrgang gehören und keine Anmeldung erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.
Am 07. Mai 2026 um 19.30 Uhr findet im Gemeindehaus Grabenstetten der Anmelde-Elternabend mit Pfarrer Matthias Arnold statt. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Unterlagen zu diesem Abend mit.

Vorgezogener Redaktionsschluss
Da in KW 20 vorgezogener Redaktionsschluss ist, bitten wir, alle Beiträge für die Ausgabe vom 14.05.2026 bis spätestens **Freitag, 08. Mai,** beim Gemeindebüro einzureichen, damit diese berücksichtigt werden können. Vielen Dank!

Erreichbarkeit Gemeindebüro
In der Regel ist das Gemeindebüro dienstags und donnerstags von 08.00 - 12.00 Uhr besetzt.
Sie erreichen uns auch per Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de oder telefonisch: 323.
Gott behüte und segne Sie!

Es grüßen Sie herzlich
Pfarrer Jörg Weag und der Kirchengemeinderat

Ortsteil Donnstetten

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

März 2026
Keine standesamtlichen Nachrichten

Sonstige Mitteilungen

Evang. Kindergarten Donnstetten

Einladung zur 2. Hauptversammlung
Förderverein Kindergarten Wiesenflitzer Donnstetten e. V.
Am 6. Mai 2026 um 19:30Uhr findet im Kindergarten Wiesenflitzer (Mörikestr. 29 in Donnstetten) unsere 2. Hauptversammlung statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassenwarts
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes
8. Schlusswort und Beendigung der Versammlung

Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich bis zum 29. April 2026 an die Vereinsführung einzureichen.

Werben Sie mit einem Mailing.
Sprechen Sie uns an. 07121 9793-0 | info@der-f.ink

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Donnstetten-Westerheim

Westerheimer Straße 3, Telefon 686, Fax 698
E-Mail: Pfarramt.Donnstetten-Westerheim@elkw.de

Freitag, 1. Mai
Keine Gruppen wegen Feiertag!
Sonntag, 3. Mai – Kantate
Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1
Donnstetten: 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche mit dem Chor intakt (Pfrin Lena Moeller)
In Westerheim findet kein Gottesdienst statt.
Opfer: für die Jugendarbeit
Mittwoch, 6. Mai
09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe „Tausendwusler“ im GH Do
19.30 Uhr Hauptversammlung Förderverein im Kindergarten

Konfirmation in Donnstetten am 3. Mai
Am Sonntag, 3. Mai, werden in der St. Georgskirche in Donnstetten vier Mädchen und drei Jungen aus Donnstetten konfirmiert: Toni Allgaier, Luke Claß, Lara Deuschle, Mia Haacke, Josie Haase, Elias Hummel und Anna Schmutz. Wir wünschen allen Familien einen wunderschönen Festtag und bitten Gott, dass er die Konfirmanden segnen und sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten möge.

Auf Entdeckungstour bei den Römern
Zeltlager Rexingen 17. - 26. August 2026
Ab sofort liegen die Anmeldeflyer für das diesjährige Zeltlager aus! Oder auch zu finden auf unserer Homepage www.donnstetten-westerheim-evangelisch.de.

Einladung zum Seniorenausflug der Kirchengemeinden Donnstetten und Westerheim
Unterwegs mit der Schwäbischen Eisenbahn
Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Dienstag, 12. Mai 2026** , wollen wir unseren diesjährigen Ausflug machen.
Das Programm sieht vor, mit dem Reisebus **um 11.00 Uhr in Westerheim** am Rathaus, und in **Donnstetten** ebenfalls am Rathaus **um 11.15 Uhr** zu starten.
Zum Mittagessen begeben wir uns in Hengen in den Gasthof "Lamm".
Die Weiterfahrt danach führt uns nach Münsingen zum Bahnhof. Wir besteigen um 14.30 Uhr den Zug der Schwäbischen Albbahn. Die Reise geht durchs wunderschöne Schmiechtal über Sondernach, Hütten und Schmiechen nach Schelklingen. –
Dort besichtigen wir die Friedhofskapelle St. Afra, mit den am vollständigsten erhaltenen Fresken der Kirchengeschichte in Schwaben. Danach genießen wir Kaffee und Kuchen im Haus "Messer und Gabel" unweit der Kapelle.
Dann werden wir vom Bus in Schelklingen um 17.45 Uhr wieder abgeholt. Wir sind gegen 18.30 Uhr nach einem erlebnisreichen Tag wieder zurück.
Anmelden kann man sich **bis spätestens 1. Mai** unter der Telefonnummer 07382-640 bei Heinz Schmutz, unserem kompetenten Reiseleiter. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme
Heinz Schmutz und das Team des Donnstetter Seniorennachmittags
So erreichen Sie uns:
Evang. Pfarramt Donnstetten-Westerheim
Westerheimer Str. 3
72587 Donnstetten, Tel. (07382) 6 86
pfarramt.donnstetten-westerheim@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr &
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Pfarrerin (zDA):
Lena Moeller
Tel. (0151) 294 369 82
E-Mail: Lena.Moeller@elkw.de
Assistenz der Gemeindeleitung:
Stefanie Rommel
E-Mail: Stefanie. Rommel@elkw.de
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat

Ortsteil Zainingen

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

März 2026
Geburten:
28.03.2026: Pauline Lais, Tochter von Elena und Thomas Lais, Uracher Straße 33
Eheschließungen:
Keine
Sterbefälle:
Keine

Sonstige Mitteilungen

Evang. Kinderhaus Zainingen

Schillerstraße 6, Telefon 5536
Email: kiga-zainingen@t-online.de

100 Jahre Kindergarten Zainingen - 100 Geschichten
Wir suchen eure Erinnerungen!

Zum großen Jubiläum möchten wir viele schöne Geschichten und alte Fotos aus dem Kindergarten ausstellen. Dafür brauchen wir eure Unterstützung, liebe Zaininger.
Habt ihr noch alte Bilder vom Kindergarten – vom Gebäude, von Festen oder besonderen Momenten?
Oder erinnert ihr euch an kleine Anekdoten, an den Bau, an Freundschaften oder besondere Begegnungen?
Denkt einfach zurück an die Zeit, in der sich eure Wege im Kindergarten gekreuzt haben – als Kinder, Eltern oder Nachbarn – und lasst uns an euren Erinnerungen teilhaben.
Schreibt eure Geschichten auf und werft sie zusammen mit den Fotos in einem Umschlag in den Kindergarten-Briefkasten.
Bitte vergesst euren Namen nicht, damit wir euch eure Originale wieder zurückgeben können.
Abgabeschluss: 20.05.2026
Wir freuen uns sehr auf eure Beiträge und sind gespannt auf viele wunderbare Geschichten.
Euer Kindergartenteam

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Zainingen

Kirchstr. 25, Tel. 347
E-Mail: Pfarramt.Zainingen@elkw.de
www.kirche-zainingen.de
Glauben. Leben. Feiern.

Donnerstag, 30.04.:
09.15 Uhr Purzeltreff
Sonntag, 3. Mai 2026 – Kantate
Wochenspruch: "Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder." Psalm 98,1
10.30 Uhr Zehndreißig-Gottesdienst - Ole Kratzat
- Opfer für das Lebenszentrum Adelshofen
10.30 Uhr Kinderkirche – parallel im Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst St. Galluskirche mit Heiligen Abendmahl - Pfarrer Stefan Lämmer
Montag, 04.05.:
18.00 Uhr Ältere Bubenjungschar
18.00 – 19.00 Uhr Jüngere Bubenjungschar
Dienstag, 05.05.:
06.00 Uhr Gebetsfrühstück
18.00 Uhr Ältere Mädchenjungschar
Mittwoch, 06.05.:
17.00 Uhr Jüngere Mädchenjungschar
19.00 Uhr Jugendkreis
19.30 Uhr Kirchen- und Beerdigungschor
Donnerstag, 07.05.:
09.15 Uhr Purzeltreff

Monatsstunde der Hahn'schen Gemeinschaft
Die Monatsstunde findet in diesem Jahr am zweiten Maiwochenende statt – Termin 9. Mai um 14 Uhr im Gemeindehaus – bereits heute herzliche Einladung.

Kurzzeltlager Feldstetten

Lust auf eine spannende Reise in die Zeit der Wikinger?
Dann komm mit aufs diesjährige Kurzzeltlager! Für alle Kinder von der 3. bis zur 8. Klasse.
Vom 19. bis 21. Juni erwarten dich actionreiche Geländespiele, spannende Geschichten aus der Bibel und viele weitere Überraschungen.
Flyer gibt es im Gemeindehaus oder ihr meldet euch direkt online über den QR-Code an. Wir freuen uns auf ein cooles Wochenende!

Kleidersammlung für Bethel
Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom 22. Juni bis 27. Juni 2026 statt. Gesammelt werden **gut erhaltene** Oberbekleidung und Schuhe, Federbetten und Kissen.
Kleidersäcke liegen im Gemeindehaus und in der Vorhalle aus.
Taufsonntage 2026
Liebe Familien mit kleinen Kindern,
Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Wir laden Sie herzlich ein, sich einen Termin auszusuchen und alles Weitere mit dem Pfarramt Zainingen-Feldstetten abzusprechen, Tel. 347
Zainingen: 7. Juni 2026, 11. Oktober 2026, 29. November 2026
Feldstetten : 7. Juni 2026, 11. Oktober 2026
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist in der kommenden Woche montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr – 11 Uhr geöffnet
Pfarramt
Für seelsorgerliche Angelegenheiten ist Pfarrer Stefan Lämmer zuständig, Tel. 07123/1617299 Stefan.laemmer@gmx.de

Evang.-methodistische Kirche, Bezirk Laichingen

Henzenbuch 28, 89150 Laichingen
Telefon 0 73 33 / 62 77, Telefax 0 73 33 / 92 21 89
laichingen@emk.de

Freitag, 01. Mai
17.00 Uhr Dankesfeier für 100 Jahre Zeltmission in der Gottlieb-Daimler Str.
20.00 Uhr Jugendkreis
Samstag, 02. Mai
11.00 Uhr Gottesdienst bei der Zeltmission in der Gottlieb-Daimler Str.
Sonntag, 03. Mai
Kein Gottesdienst in der Friedenskirche
Mittwoch, 06. Mai
09.30 Uhr Mutter-Kind-Treff

ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN

AKTUELL WISSENSWERTES

Michael Donth MdB: schnellere Auftragsvergaben möglich

Die Bundesregierung hat das Vergabebeschleunigungsgesetz beschlossen. Damit werden Beschaffungsverfahren vereinfacht, digitalisiert und beschleunigt. Kernpunkte sind höhere Wertgrenzen für Direktvergaben bis 50.000 Euro, reduzierte Nachweispflichten und vor allem eine stärkere Berücksichtigung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie von Start-ups. Die Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen sowie die Wirtschaft werden somit von Bürokratie und Kosten entlastet. Die dringend notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, gerade auch durch das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz finanziert, können nun schneller umgesetzt werden. Das teilt der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Reutlingen Michael Donth mit. „Mit dem Vergabegesetz machen wir Tempo bei Investitionen und der öffentlichen Beschaffung. Die Art und Weise, wie der Staat Vergaben durchführt, hat wesentliche Auswirkungen auf die Stärke und Struktur unserer Wirtschaft. Durch das Gesetz sorgen wir dafür, dass Investitionsmittel und das Sondervermögen schneller auf die Straße und Baustelle kommen", so Michael Donth.

Informationsveranstaltung

zur Bekämpfung von Herbstzeitlosen und anderen giftigen Pflanzen im Grünland sowie Vorstellung der App profil (bw)
Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und der Landschaftserhaltungsverband Reutlingen laden am Donnerstag, 07.05.2026, um 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung nach Sonnenbühl ein. Themen sind die Bekämpfung von unerwünschten Arten wie Herbstzeitlose und Jakobskreuzkraut und die App „profil (bw)" zur Bestimmung und Dokumentation der Kennarten im artenreichen Grünland.
Vorgestellt werden die Ergebnisse eines 7-jährigen Versuchs zur mechanischen
Reduktion des Herbstzeitlosenbesatzes im Grünland. Weitere giftige oder unerwünschte Pflanzen wie das Jakobskreuzkraut und das Orientalische Zackenschötchen werden ebenfalls thema-

tisiert. Ergänzend zu den Versuchsergebnissen wird ein neuartiges Gerät mit Wasserstrahltechnik zur selektiven mechanischen Bekämpfung der Herbstzeitlosen vorgestellt.
Abgerundet wird die Informationsveranstaltung durch die Vorstellung der App „profil (bw)“ zur Bestimmung und Dokumentation der Kennarten im artenreichen Grünland (Ökoregelung 5 und FAKT B 3.2) und es besteht die Möglichkeit, die Anwendung der App Vor-Ort zu üben. Daher ist es notwendig die App vorab auf dem Smartphone zu installieren. Ab diesem Jahr muss die App verpflichtend bei der Beantragung dieser Maßnahmen eingesetzt werden.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 07.05.2026 in Sonnenbühl-Genkingen statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Sportplatz in Genkingen. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum Dienstag, 05.05 2026 unter dem Link https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT gebeten.

Freizeitverkehre starten in die Saison – jetzt noch umweltfreundlicher unterwegs!

Pünktlich zum Start in die Ausflugssaison rollen sie wieder: die Freizeitverkehre des Landkreises Reutlingen. Ab dem 1. Mai bis einschließlich 18. Oktober 2026 bringen der SonnenalbExpress und der Rad-Wanderbus Lautertal Ausflüglerinnen und Ausflügler an allen Sonn- und Feiertagen klimafreundlich und bequem zu beliebten Zielen auf der Schwäbischen Alb. Fahrgäste bezahlen für die Freizeitverkehre nur den normalen Bus-Tarif – und das inklusive kostenloser Fahrradmitnahme.

Mit dem Elektro-Bus auf Entdeckungsreise

Eine besondere Neuerung wartet in diesem Jahr auf die Fahrgäste: Auf der beliebten Linie SonnenalbExpress fährt erstmals ein moderner E-Bus. Der elektrisch betriebene Bus startet morgens in Reutlingen und verbindet mehrmals täglich Gönningen, Sonnenbühl und Engstingen miteinander. Unterwegs laden zahlreiche Haltestellen dazu ein, an Erholungsorten oder touristischen Highlights auszusteigen – etwa beim Schloss Lichtenstein, das bequem per Umstieg erreichbar ist. Auch beim SonnenalbExpress ist die Mitnahme von Fahrrädern kostenlos möglich, sodass sich Busfahrt und Radtour ideal kombinieren lassen.
Der Rad-Wanderbus Lautertal erschließt darüber hinaus das burgenreiche und landschaftlich reizvolle Lautertal bis nach Riedlingen bzw. Ehingen. Ideal also für alle, die gerne wandern, radfahren oder Sehenswürdigkeiten wie die Wimsener Höhle und das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erkunden möchten.
„Mit dem Freizeitverkehr lassen sich viele schöne Ausflugsziele einfach und klimaschonend ohne Auto ansteuern“, sagt Karin Blum, Leiterin der Abteilung Nahverkehr und Mobilität im Landratsamt Reutlingen. „Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr erstmals ein E-Bus auf der Linie SonnenalbExpress eingesetzt wird. Damit setzen wir ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität – und zeigen, dass klimafreundliche Ausflüge Spaß machen können.“
Dank der guten Anbindung an Bus und Bahn ist der Freizeitverkehr auch überregional leicht erreichbar: An den Bahnhöfen in Engstingen und Münsingen bestehen Anschlussmöglichkeiten an die Schwäbische Alb-Bahn in Richtung Ulm und Gammertingen. Für alle Fahrten gelten das Deutschlandticket sowie der naldo-Tarif.
Die genauen Routen, Abfahrtszeiten und viele Ausflugstipps entlang der Strecken finden Sie unter
www.kreis-reutlingen.de/freizeitverkehr. Hier lassen sich die Fahrpläne bequem aufs Handy laden oder zu Hause ausdrucken.

Netze BW warnt vor Gefahren bei Bauarbeiten

Frühjahr bringt erhöhte Risiken, Leitungen ungewollt zu beschädigen

Stuttgart. Mit dem Frühling beginnt die Hochsaison für Bau- und Gartenarbeiten. Dabei steigt die Gefahr, dass unterirdische Strom-, Gas-, Wasser- oder Telekommunikationsleitungen unbeabsichtigt beschädigt werden. Die Netze BW warnt daher vor den Risiken und rät zu besonderer Vorsicht.
Kommt es zu Zwischenfällen, bei denen erdverlegte Leitungen beschädigt werden, sind nicht nur Versorgungsausfälle und hohe Kosten für die Reparatur möglich, sondern es entstehen auch Risiken für die Gesundheit – angefangen bei Stromschlägen bis hin zu Gasaustritten. „Sicherheit und Umsicht sind deshalb gerade im Frühjahr unerlässlich. Denn gerade zu dieser Jahreszeit kommt es bei Bauarbeiten immer wieder zu unbeabsichtigten Schäden an Versorgungsleitungen – das zeigt sich deutlich durch vermehrte Stromausfälle im Niederspannungsbereich, wodurch z. B. Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Straßenbeleuchtungen betroffen sind“, erklärt Andreas Herre, Leiter der Netzregion Donau bei Netze BW.
Hier sind die wichtigsten Punkte, die Netze BW vorschlägt, um Schäden zu vermeiden:
Vor dem Graben informieren: Eigentümer und Bauherren sind verpflichtet, sich vor Beginn der Erdarbeiten über die Lage der Leitungen zu informieren. Dies geschieht durch Anfrage bei den lokalen Netzbetreibern oder über Online-Leitungsauskunftsportale (z. B. BIL - Bund-Länder-Initiative Leitungsauskunft). Bei der Netze BW zum Beispiel können entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens eingeholt werden: www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft Pläne sind nicht alles: Alte Leitungskarten sind nicht immer präzise. Die tatsächliche Tiefe oder Lage kann abweichen, besonders bei Leitungen, die älter als 50 Jahre sind. Sorgfaltspflicht: Bei Arbeiten im Schutzbereich von Leitungen darf nur mit äußerster Vorsicht gearbeitet werden; hier ist Handschachtung Pflicht, die der präzisen Freilegung von Leitungen zur Vermeidung von Schäden dient. Wenn Leitungen (Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation) freigelegt werden, muss der Netzbetreiber bzw. das Versorgungsunternehmen unverzüglich informiert werden. Bei Arbeiten im Bereich von Hochspannungs- oder Hochdruckleitungen ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Arbeiten eine schriftliche Stellungnahme/Genehmigung des Netzbetreibers einzuholen. Bei Beschädigung: Sofort die Arbeiten einstellen, den Bereich absperren und unverzüglich Netze BW als zuständigen Netzbetreiber sowie ggf. Feuerwehr/Polizei verständigen, da ggf. auch Gefahr für Leib und Leben anderer besteht. Haftung: Wer eine Leitung beschädigt, haftet in der Regel für die Reparaturkosten und Folgeschäden (wie den Ausfall der Versorgung für Anwohner).

GARDINENVERKAUF
BIS 50% AUF AUSLAUFSTOFFE
Näh- und Waschservice
Top Lagerware auf 400 m². Wir beziehen direkt vom Hersteller.
B + S Gardinen
Täglich 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen
Robert-Bosch-Str. 19 · 72585 Riederich (Gewerbegebiet West Sportanlagen), Telefon 07123 36630 · www.bus-gardinen.de

BRINGEN SIE FARBE INS SPIEL!
Sie möchten Ihre Anzeige in Farbe? Kein Problem! Fragen Sie nach...
Email anzeigen@der-fink-verlag.de
Telefon 07121 9793 - 0
dER fINK vERLAG

dER fINK vERLAG

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Engstingen, Pfullingen und Laichingen, damit eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet ist. Schicken Sie Ihre Anzeige bitte per E-Mail an uns: **anzeigen@der-fink-verlag.de**

Erscheinungstermin _____

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- ☐ Berghülen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Anzeigenschluss:
Di, 9.00 Uhr

- ☐ Engstingen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Laichingen

IBAN _____

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

TEXT _____

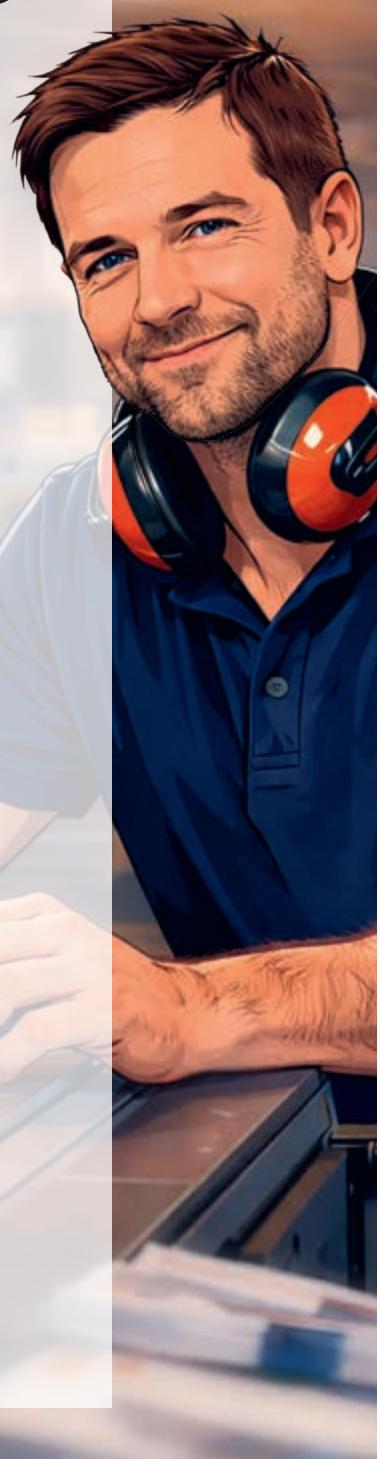
Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck und Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. anzeigen@der-fink-verlag.de
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink | Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

WIR SUCHEN

MITARBEITER FÜR DIE DRUCKWEITERVERARBEITUNG

(DOMPTEUR) m/w/d FÜR UNSEREN STITCHLINER



Über uns

Wir drucken nicht nur – wir bringen Papier in Bestform. Zwischen dem Duft von frischer Farbe, Fortschritt und gutem Kaffee sorgst du dafür, dass aus den Druckbögen kein loser Blattsalat wird.

Deine Aufgaben (Horizon Mark 3 Stitchliner)

- Sammeln, Heften, Trimmen – du hältst den Takt am Stitchliner.
- Du rüstest die Anlage, behebst Störungen und bleibst auch dann cool, wenn das Papier anderer Meinung ist.
- Mit Adleraugen prüfst du die Qualität – schiefer Falz? Nicht mit dir!
- Am Ende stapelst du alles sauber auf. Ordnung ist schließlich auch eine Form von Kunst.

Dein Profil

- Entsprechende Berufserfahrung, abgeschlossene Ausbildung zum Medientechnologen Druckverarbeitung, Buchbinder m/w/d oder qualifizierter Maschinenführer (Quereinsteiger).
- Hohe Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein – auf deine Zusagen ist Verlass.
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und ein hoher Anspruch an saubere Ergebnisse.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit, wenn es der Produktionsablauf erfordert.
- Teamgeist und eine positive Einstellung – Humor gehört für uns zu einem guten Arbeitsklima dazu.

Wir bieten

- Altersvorsorge (BAV) inkl. Zuschuss
- Wir sind JobRad- und BusinessBike-Partner
- Stetig wechselndes Corporate Benefits-Programm
- Fitnesspartner vor Ort inkl. Förderung
- Sanitär-, Umkleide-, Ruhe- und Aufenthaltsräume

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post, bitte mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen
Personalabteilung. Herr Menconi | E-Mail. christiano.menconi@der-f.ink
Telefon. 07121 9793-444 | Web. www.der-f.ink

IHR **MITTEILUNGSBLATT** ABO

Wöchentlich informiert sein über das Wichtigste aus Ihrer Gemeinde:

- **Amtliche Bekanntmachungen und Informationen**
- **Nachrichten aus Ihrer Gemeinde**
- **Vereinsnachrichten**
- **Kirchliche Nachrichten**
- **Geschäftliches**

dER fINK VERLAG

ABO ANFRAGE-FORMULAR

Einfach ausfüllen und an uns senden. Selbstverständlich können Sie Ihre Abo-Bestellung auch per Telefon **07121 9793 - 0** oder per E-Mail **vertrieb@der-f.ink** durchgeben.

Ich frage hiermit die Kosten für das Mitteilungsblatt der angekreuzten Gemeinde an.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

Email _____

IBAN _____

- ☐ Berghülen
- ☐ Engstingen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Laichingen
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren für das Abo bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Sollten Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, erhalten Sie eine Rechnung. Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck & Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. vertrieb@der-f.ink
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink | Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Dejan Jovanovic
Tel.: 07123/1807-10
dejan.jovanovic@lbs-sued.de

SCHWARZ
BESTATTUNGEN

Für Sie in Römerstein!
Erika und Manfred Schmutz bleiben weiterhin Teil unseres Teams.
Sie erreichen uns unter **0176 85999630** o. **07382 1656**

Sie wollen sich beruflich verändern?
Nutzen Sie für Ihr Stellengesuch eine private Kleinanzeige.
Telefon 07121 9793-0 | E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de
der FINK VERLAG

DUPS bringt's:
- Pellets in TOP-Qualität
- schonende Anlieferung
- schnell + zuverlässig
- im 15kg-Sack auf Palette oder lose

Tel. 07022/7 08 91-0
www.dups-energie.de

DUPS HOLZPELLETS
WÄRME ... DIREKT FÜR ALB & NECKAR

Du fehlst. Mach mit!
Werde ChildFund Pate.
Weitere Infos unter www.childfund.de
ChildFund Deutschland

Platz für Ihre Anzeige
Telefon 07121 9793-0
E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de

ADAC Truckservice GmbH

Auszubildende für Kauffrau / -mann für Büromanagement (m/w/d)

Werde Teil im Team beim ADAC Truckservice und starte mit Deiner Karriere bei uns durch!
Standort Laichingen

Bei Fragen wende Dich gerne telefonisch an uns!
Juana Radusch, 0160 8396891
Oder bewerbe Dich direkt mit einem kurzen Lebenslauf und Deinem letzten Schulzeugnis unter
j.radusch@adac-truckservice.de

Großer **FRÜHLINGSMARKT**
am **Samstag, 02.05.2026** (8 - 18 Uhr geöffnet)

GOTTESDIENST IM GRÜNEN + HOCKETE
auf der PFULB

Christi Himmelfahrt
14.05. ab 10.30 Uhr

mit der ev. Julius-von-Jan-Kirchengemeinde aus Lenningen,
Livemusik MADAUS & Band
Speisen u. Getränke

www.pfulb.com

Wo? Pfulbstraße 0 | 73252 Lenningen-Schopfloch

Vollverteilung
KW 20/2026

ALLE Haushalte in **Hülben, Römerstein, Berghülen, Nellingen, Laichingen, Merklingen und Heroldstatt** bekommen ein Mitteilungsblatt!
Lassen Sie sich diese Aktion nicht entgehen!

Anzeigenschluss Farbanzeigen
Donnerstag, 07.05.2026
um 16.00 Uhr

Anzeigenschluss Schwarz-Weiß-Anzeigen
Dienstag, 12.05.2026
um 09.00 Uhr

Telefon **07121 9793 - 0**
E-Mail **anzeigen@der-fink-verlag.de**

dER FINK VERLAG

MIT IHRER ANZEIGE NEUE KUNDEN WERBEN
Email. anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon. 07121 9793-0

FERTIGUNGSMEISTER

TECHNISCHER SACHBEARBEITER
m | w | d

KNEER · SÜD FENSTER
Wohnen mit Weitblick

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Klarmann.

Telefon: +49 7333 83 313
Kathleen.Klarmann@kneer-sued.de

ALB | Pflege GmbH
Ambulante Pflege

+

Fitnessstudio Römerstein

Sturz-Prophylaxe
Senioren-Sport-Kurs

☎ **0151 5225 8334**

Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr im Fitnessstudio Römerstein
Aglishardter Str. 72, 72587 Römerstein

- Bewegung - Koordination - Kraft - Ausdauer - Wohlbefinden - Sicherheit -

für nur 39€ / Monat, monatliche Kündigung möglich, 2x Probetraining kostenlos!